

je JungschützenEcho

Nr. 127 • 1/18

Verbandszeitschrift • BdSJ Diözesanverband Aachen

SOMMER MAL WAS MACHEN?



Titelthema:

Sommer mal was machen – Ideen für die warme Jahreszeit

Weitere Themen:

Diözesanjungschützenrat • Fortbildungsangebote • Bundesebene •
BHDS • Einfach mal helfen • Lokales • Termine und vieles mehr ...

Die Verbandszeitschrift des



BdSJ
Diözesanverband Aachen



Impressum:

Herausgeber:

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
im Diözesanverband Aachen e.V.
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
Fax: 02428 9090099
E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Bankverbindung:

Pax-Bank e.G. Aachen
IBAN: DE31370601931004006018
BIC: GENODED1PAX

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Angelique Offergeld, Arno Breuer, Bernd Servos, Céline Liessem, Christian Klein, Kathrin Servos, Marie-Kristin Hamboch, Uwe Nellessen, Stefan Wößner

Titelbild:

Christian Klein

Fotos:

Bilder aus dem Archiv des Diözesanverbandes und mit freundlicher Erlaubnis von Privatpersonen

Druck:

Print & Office Krappen, 41179 Mönchengladbach

Copyright:

Wenn nicht anders angegeben, können Texte im Sinnzusammenhang mit Quellenangabe ohne vorherige Anfrage und bei Vorlage eines Belegexemplares übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.

Auflage:

1.000

Erscheinungsweise:

dreimal jährlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5.8.2018

Inhalt:

Seite	Thema	Seite	Thema
4	Outdoor-Besinnung	18	Winterfreizeit
5	Fruchtbare Wettkämpfe	21	AK Öffi
6	Wasser-Spiele	22	AK Aus- und Fortbildung
7	Geländespiele	23	meet & eat mit Bischof
8	Ausflugsziele	24	Diözesanprinzessenschießen
10	Nachtwanderung	25	Einladung zum Diözesanjugendrats
11	Schwimmmöglichkeiten	26	Gruppenleiterkurse
12	Rezeptideen	28	Termine
14	Sommerbiathlon	29	BHDS-Diözesanebene
15	Buchtipps	30	BdSJ-Bundesebene
16	Diözesanjugendratsrat	32	Lokales
17	Jahresrückblick AK Einfach mal helfen...		

Allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen

Anmeldung:

Anmeldungen sind an die in der Ausschreibung genannte Adresse zu richten. Zur Anmeldung sind die entsprechenden Vordrucke des BdSJ Diözesanverbandes Aachen zu verwenden. Vorrangig werden BdSJ-Mitglieder und Teilnehmer der Altersgruppe berücksichtigt, wie in der Ausschreibung festgelegt. Es entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Zahlungsweise:

Die Teilnehmereigenleistung wird entsprechend der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung eingezogen. Sollte kein Termin für den Einzug festgelegt sein, so wird dieser vorab mitgeteilt.

Zahlung bei Nichtteilnahme:

Nach Anmeldeschluss muss bei Rücktritt oder ausbleibender Teilnahme, eine Ausfallgebühr in Höhe der Eigenleistung gezahlt oder Ersatzpersonen benannt werden. Sollte eine Veranstaltung ohne Anmeldeschluss ausgeschrieben sein, so gelten folgende Regelung: Abmeldung mehr als 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin: 100 % Rückerstattung der Teilnehmereigenleistung/ Abmeldung 4 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung: Rückerstattung 50 % der Teilnehmereigenleistung/ Abmeldung weniger als 4 Wochen vor der Veranstaltung: keine Rückerstattung

Der BdSJ empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, für den Fall dass der Teilnehmer den Termin kurzfristig nicht wahrnehmen kann.

Kostenrückerstattung bei Absage durch den BdSJ Diözesanverband Aachen:

Der BdSJ Aachen behält sich vor, Kurse oder Veranstaltungen abzusagen. Die gezahlte Teilnehmereigenleistung wird zurückerstattet. Ersatzansprüche seitens der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

Ausschluss während der Veranstaltung:

Sollte durch das Verhalten des Teilnehmers die Ausübung der Aufsichtspflicht durch die Gruppenleitung nicht mehr möglich sein oder das Gruppenleben gestört werden, kann nach vorheriger mündlicher Abmahnung und Absprache die unverzügliche Heimreise angeordnet werden. Bei Minderjährigen nach Information der Erziehungsberechtigten. Alle dem BdSJ Diözesanverband Aachen zusätzlich entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmers bzw. des/der Erziehungsberechtigten.

Bei der außerordentlichen Rückfahrt geht die Aufsichtspflicht bei Minderjährigen nach vorheriger Information durch den/ die Veranstalter/Kursleitung auf die Erziehungsberechtigten über.

Sommer mal was machen?

Anregungen für die warme Jahreszeit

Nachdem wir dir mit der Ausgabe 2/16 viele herbstliche Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit lieferten, hielt die Redaktion den Zeitpunkt für gekommen, Tipps für sommerliche Temperaturen in den Ring zu werfen. Mit dieser Ausgabe unter dem Motto „Sommer mal was machen?“ geben wir dir praxisnahe Vorschläge mit auf den Weg, bei denen du und deine Gruppe mal mehr und mal weniger Vorbereitungszeit investieren könnt.

Neben Tipps für Ausflugsziele, Spiele und sommerlichen Rezepten findest du natürlich in dieser Ausgabe Berichte und Ausschreibungen zum Geschehen auf Diözesan- und Bundesebene des BdsJ (Bund der Sankt Sebastianus Schützenjugend). Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen und beim Testen unserer Tipps. Wir freuen uns über deine Rückmeldung (info@bdsj-aachen.de).



Ältere Ausgaben des JungschützenEchos findest du hier:
<http://bdsj-aachen.de/service/downloads/page/jungschuetzenecho/>

Geistige Besinnung im Freien

Ein Muss für jede Sommer-Aktivität

Text:
Arno Breuer

Es ist Sommer und ihr seid mit euren Jungschützen unterwegs. Vielleicht auf Zeltlager, vielleicht eine Wandertour oder auch ein Waldspiel. Das Christliche und die Schützen gehören einfach zusammen, ob bei den Jungschützen oder den Erwachsenen. So liegt es nur nahe, dass bei jeder Sommeraktivität eine geistige Besinnung nicht fehlen darf. Doch habt ihr schon mal daran gedacht, das ganze Draußen zu machen? Wir haben ein paar Tipps und Ideen für euch, wie ihr das Ganze gestalten könnt.

Weg von den vier Wänden und raus ins Freie

Wir alle kennen die klassischen Orte für eine geistige Besinnung. Gemeinsam im oder vor dem Schützenhaus, im Pfarrheim oder sogar in der Kirche. Doch warum nicht einmal ganz weg und raus davon gehen? Habt ihr vielleicht einen Wald in der Nähe oder ein großes Feld, so könnt ihr dieses super nutzen. Packt euch ein paar Sitzkissen oder Decken unter die Arme und sucht euch ein Plätzchen in der freien Natur. Hier kann man eben nicht nur die Seele baumeln lassen, sondern auch einfacher mal den Gedanken freien Lauf lassen.

Eine schöne Mitte passend zur Umgebung

Zu einer geistigen Besinnung gehört in der Regel auch eine ansprechend gestaltete Mitte. Natürlich könnt ihr auch hier auf eure Fahnen, Banner oder Kreuze zurückgreifen. Habt ihr diese aber nicht zur Hand oder wollt ihr etwas Neues ausprobieren, so könnt ihr euch auch hier Inspiration aus der Natur holen.

Punktet mit dem Inhalt

Das Drumherum soll ansprechend sein, aber auch auf den Inhalt kommt es an. Bevor ihr euch um den Inhalt kümmert, solltet ihr euch darüber klar werden was für eine Gruppe ihr habt. Sind es Kinder oder Jugendliche oder vielleicht sogar eine gemischte Gruppe? Das Thema sollte unbedingt für die Altersgruppe entsprechend sein und diese auch ansprechen. Im zweiten Schritt solltet ihr euch Gedanken darüber machen was ihr mit der geistigen Besinnung bezwecken möchtet. Möchtet ihr bei eurer Gruppe etwas auslösen, sie vielleicht zum Nachdenken anregen oder einfach nur ein paar Minuten inne halten? Erst wenn ihr das klar habt, könnt ihr euren Inhalt gut transportieren.

Alles in Allem ist eine gemeinsame geistige Besinnung mit eurer Gruppe kein Kunststück und jeder kann es machen. Bindet eure Kinder und Jugendlichen doch auch in die Vorbereitung und Durchführung mit ein und profitiert von ihren Ideen und Gedanken.

Kommunikationstraining

- neue Kommunikationstechniken
- Argumentationstraining
- Moderation
- Termin: 10. November, 9 bis 16 Uhr
- Ort: Hüchem-Stammeln
- Kosten pro Teilnehmer: 30 €
- gilt auch zur Verlängerung der BdSJ-Leitercard nach 10 Jahren



Anmeldung und Infos:
Mail: info@bdsj-aachen.de
Telefon: 02428 9090090

Die Dorfrallye

Ein Klassiker

Text:
Christian Klein

Ein Klassiker unter den Outdoorspielen im Sommer ist schlechthin die Dorfrallye/Stadtrallye.

Eine Musterrallye können wir euch an dieser Stelle leider nicht an die Hand geben, da alle Orte unterschiedlich aufgebaut sind und über verschiedene Eigenheiten verfügen.

Ihr habt jedoch verschiedene Möglichkeiten eure Rallye aufzubauen. Zum Ei-

nen könnt ihr Buchstaben in den Schaufenstern von ortsansässigen Geschäften platzieren, diese müssen dann am Ende zu einem Lösungswort zusammengesetzt werden. Oder ihr entwerft eine eigene Rallye. Dazu können beispielsweise folgende Bausteine verwendet werden:

- Nennt den Straßennamen in der ihr euch befindet

- Zeichnet das Verkehrszeichen auf welches Ihr vor euch seht
- Geht die Straße bis zum Ende lang, welche Hausnummer hat das letzte Haus

Ihr könnt aber auch nach Busverbindungen, Deko vor Häusern, usw. fragen. Eurer Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Erkundet doch einfach mal euren Ort und guckt, was dort so möglich ist.

Einfach lecker: Süßigkeiten-Quiz

Im Anhang an eure Dorfrallye könnt ihr, wenn ihr möchtet, noch dieses Quiz anbieten. Damit könnten eure Kiddies z.B. Zusatzpunkte erspielen. Sonst könnt ihr dieses Quiz aber auch super in eine Gruppenstunde integrieren.

1. Englische Überraschung: **Celebration**
2. Roter Planet: **Mars**
3. Danke: **Merci**
4. Farbige Unterbrechung des Alltags: **Lila Pause**
5. Körperliche Ertüchtigung in früheren Zeiten: **Ritter Sport**
6. Phänomen am Abendhimmel: **Milky Way**
7. Weibliche Märchengestalt in Verbindung mit Karamell: **Toffifee**
8. Geschoss eines Musikers: **Mozartkugel**
9. Bewohner einer italienischen Stadt: **Florentina**
10. Ärztliche Verordnung: **Nimm Zwei**
11. Verbindung eines Hühnerprodukts mit Schokolade: **Ü- Ei**
12. Edelmetall im Hals: **Rachengold**
13. Organ eines Haustieres im Kopfbereich (2 Antwortmöglichkeiten): **Katzenzunge oder Schweineohrchen**
14. Besteckteil mit einem engl. Keks: **Löffelbiskuits**
15. Name eines Schiffes auf dem ein Aufstand stattfand: **Bounty**
16. Englische Zeit: **After Eight**
17. Ein Wort in Las Vegas beim Ringetausch: **Yes**
18. Gewürzter Himmelskörper: **Zimtstern**
19. Was sind große Legosteine? **Duplo**
20. Kosename: **Mon Cheri**
21. Zarteste Versuchung: **Milka**
22. Katzenfutter ohne e: **Kit Cat**
23. Freund eines engl. Anglers: **Fishermans Friend**
24. König der Tiere: **Lion**

Fruchtige Wettkämpfe

Apfel-Wettessen und Kirsch kern-Weitspucken

Der Sommer bietet sich nicht nur für Wasserspiele jeglicher Art an, sondern auch für alle Spiele, die besser Draußen gespielt werden. So zum Beispiel auch unsere Tipps für zwei fruchtige Wettkämpfe.

Apfel-Wettessen

Man nehme zwei tiefe Schüsseln voll Wasser und zwei Äpfel, welche in der Schüssel schwimmen dürfen. Die Gruppe teilt man in zwei Mannschaften. Ziel des Spiels ist es, so schnell wie möglich den Apfel aus der Schüssel zu essen. Die Mannschaft, die als erstes das Kerngehäuse erreicht hat, gewinnt. Und so läuft es ab: Die zwei Mannschaften bilden zwei Reihen, in welcher sich die Mitspieler hintereinander aufstellen. Ähnlich wie beim Staffellauf, läuft der erste zur Schüssel, welche ca. 20 – 50 Meter entfernt aufgestellt ist; je nach Alter und Fitness der Teilnehmer. Mit den Händen auf dem Rücken wird vor der Schüssel gekniet und versucht in den Apfel hinein zu beißen (wobei auch schon mal das Gesicht in die Schüssel getaucht werden muss). Sobald ein Stück abgebissen ist, läuft der Spieler zurück, damit er den nächsten Spieler abschlagen kann, und dieser loslaufen kann. Das Ganze wiederholt sich bis der Apfel gegessen ist und eine Mannschaft gewinnt. Es empfiehlt sich jeweils einen „Aufpas-

ser“ an die Schüsseln abzustellen, um zu kontrollieren, ob auch die Hände nicht benutzt werden und der Apfel gegessen wurde.

Kirsch kern-Weitspucken

In diesem Spiel treten mindestens zwei Spieler gegeneinander an, es können aber auch mehrere Spieler mitspielen. Hierzu sollten genügend frische Kirschen zur Verfügung stehen. Die Spieler stellen sich nebeneinander hinter einer Linie auf und bekommen jeweils eine Kirsche. Diese darf gegessen werden, doch der Kern wird im Mund behalten. Auf los, müssen dann die Mitspieler versuchen den Kirsch kern so weit wie möglich von sich weg zu spucken. Ein Schiedsrichter entscheidet dann, wer am weitesten war.

Alternativ kann man die Spieler auch nacheinander spucken lassen, um den Überblick nicht zu verlieren.

Text:
Céline Liessem



Auf die Plätze, Wasser, los!

Cooler Outdoor-Wasserspielideen für Kinder und Jugendliche

Text:
Céline Liessem

Bild:
Auch bei der
Verbandswoche
des BdSJ sind
Wasserspiele immer
ein Garant für Spaß:
Wasserrutsche 2014.

Für Kinder und Jugendliche ist es immer besonders schön, im Sommer Wasserspiele zu machen, denn neben einem riesigen Spaßfaktor gibt es auch noch eine kleine Erfrischung an den heißen Sommertagen. Wir haben für euch ein paar Ideen gesammelt. Viel Spaß!

Die Wasserrutsche

So geht's: Einfach eine lange Allzweck-Plastik-Plane auf die Wiese legen. Danach ordentlich mit Wasser begießen, eventuell auch etwas Spülmittel oder Seife, um das Rutschvergnügen zu optimieren, und los geht die Rutsch-Partie. Hierbei solltet ihr jedoch auf die hohe Ausrutschgefahr achten.

Die Eiswürfel-Kette

So geht's: Bunte Strohhalme in kleine Stücke schneiden, in eine Schnur einfädeln und zusammenbinden. Die „Kette“ über eine Eiswürfel-Schale legen und die Perlen jeweils in die einzelnen Löcher hineinlegen. Die Schnur um den Rand der Eiswürfel-Schale dabei entsprechend festkleben. Die Eiswürfel-Schale mit Wasser füllen und ins Gefrierfach legen. 40-60 Minuten warten - fertig ist die Eiswürfel-Kette!

Wasserbomben-Pinatas

Mit Süßigkeiten gefüllte Pinatas sind schon länger ein Hit bei Kindergeburtstagen. Im Sommer macht es noch mehr Spaß, wenn es auch noch Wasser regnet. Hierzu solltet ihr einfach eine Pinata basteln, z.B. aus Pappmaché oder Karton und diese dann von innen mit kleinen Wasserbomben befüllen.

Wasserball Pingpong

Zwei Kinder stehen sich gegenüber und werfen sich den Wasserballon zu - am Anfang beträgt ihr Abstand nur einen halben Meter. Nach jedem Wurf geht ein Kind einen Schritt zurück, sodass der Abstand immer größer wird. Irgendwann



wird es dann passieren: Die Bombe platzt. Wenn mehrere Kinder mitspielen, stellen sich diese im Kreis auf.

Schwammspiel

Für dieses Wasserspiel nimmt man idealerweise zwei Schwämme, zwei Eimer und mindestens zwei Kinder, da diese im Wettbewerb gegeneinander antreten. Jedes Kind muss versuchen, so schnell wie

möglich, den zuerst im Planschbecken mit Wasser getränkten Schwamm in einen Eimer auszudrücken und diesen so schnell wie möglich mit dem Wasser füllen. Gewonnen hat derjenige, dessen Eimer als Erstes voll ist. Alternativ kann man auch bei einem einzelnen Kind die Zeit stoppen oder gestoppte Zeiten vergleichen, wenn nur ein Schwamm oder Eimer zur Verfügung steht.

Erste Hilfe-Kurse 2018

2018 sind zwei Erste Hilfe-Kurse in der Diözesanstelle in Huchem-Stammeln geplant:

10,00 €. Melde dich jetzt an, um dir noch einen Platz zu sichern.

9. Juni
1. Dezember

Beginn ist jeweils um 8:30 Uhr und Ende gegen 16:00 Uhr.
Die Teilnehmereigenleistung (inklusive der Verpflegung) beträgt

BdSJ-Diözesanstelle Aachen

Telefon: 02428 9090090
E-Mail: info@bdsj-aachen.de



Ab nach draußen: Geländespiele

Spaß vorprogrammiert...

Geländespiele gehören zu den absoluten Lieblingsspielen der meisten Kinder und Jugendlichen. Sie sind prädestiniert für den Sommer und haben den unschätzbaren Vorteil, dass auch sehr große Gruppen hierbei zusammen spielen können. Mit Kindern und Jugendlichen draußen im Gelände spielen macht besonders viel Spaß, denn neben einer meistens weitaus größeren Spielfläche, gibt es die Möglichkeit ins Gelände, sprich in den Wald oder aufs Feld zu gehen. Dort könnt ihr viele Spiele machen.

Wir haben für euch ein paar Beispiele, welche ihr einzeln nutzen könnt, oder auch als Gelände Olympiade einen ganzen Nachmittag voll bekommt.

Auf leisen Sohlen

Ein Kind steht mit verbundenen Augen an einem Baum im Wald. Aufgabe der Mitspieler ist es, sich von einer ca. drei Meter entfernten Startlinie unbemerkt

anzuschleichen. Das Kind mit den verbundenen Augen darf um den Baumstamm herumgehen, sich aber nicht entfernen. Ein Mitspieler, der beim Anschleichen er tappt wurde, muss zur Startlinie zurück. Dann ist der nächste Mitspieler dran mit möglichst geräuschlosem Anschleichen. Wenn es dann ein Spieler zum Baum geschafft hat, wird getauscht.

Wald-Mikado

Im Wald suchen Kinder und Erwachsene nach möglichst geraden Ästen - aber bitte nichts von Bäumen abschneiden, sondern vom Boden aufsammeln. Wenn genug 20 bis 30 Zentimeter lange Ästchen zusammen sind, kann das Mikado Spiel losgehen. Dazu bedarf es lediglich einer ebenen und halbwegs glatten Oberfläche, wie sie z.B. ein Fels oder ein Waldweg bieten.

Blinde Kuh im Wald

Einem Kind werden die Augen verbunden. Nun muss es die Waldgegenstände ertasten, die sie ihm in die Hand legen. Das kann ein Tannenzapfen sein, eine Eichel, ein Stück Moos oder ein Rindenstück. Das macht nicht nur Spaß, sondern schult auch die Sinne.

Waldkönig

Jeder Mitspieler sucht sich drei Tannenzapfen zum Werfen. Jetzt suchen alle gemeinsam ein Ziel aus, das abgeworfen werden muss. Das kann zum Beispiel ein Baumstumpf sein. Jetzt versuchen die Mitspieler abwechselnd das Ziel zu treffen. Wer am meisten Treffer landet, der ist Waldkönig.

Klopfspiel

Ein paar Personen klopfen an Bäume. Die restlichen versuchen nun die Klopfen zu finden und ihnen ein Kärtchen abzunehmen. Gewonnen hat derjenige /bzw. diejenige Gruppe, die die meisten Kärtchen besitzt. Alternativ hat jeder Klopfen andersfarbige Kärtchen. Welche Gruppe am Schluss die meisten verschiedenfarbigen Karten hat, die hat gewonnen.

Text:
Céline Liessem



Ausflugsziele in unserer Region

Warum in die Ferne schweifen?

Text:
Bernd und
Kathrin Servos

Foto:
Mario Harzheim

„Willst du immer weiter schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen,
Denn das Glück ist immer da.“

(Goethe, „Erinnerung“)

Oder vereinfacht gesagt: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Dieser Weisheit sind wir auf den Grund gegangen und haben für euch einige sehr interessante Ausflugsziele in unserer Region ausfindig gemacht:

LVR-Freilichtmuseum Kommern:

Wenn Ihr wissen wollt, wie eure Großeltern, Urgroßeltern oder sogar Urgroßeltern so gelebt haben, dann ist das Freilichtmuseum Kommern genau das Richtige für euch. Hier könnt ihr originale historische Gebäude, wie sie tatsächlich früher einmal in unseren Dörfern standen, von außen und innen besichtigen. Hier stehen Bauernhöfe, Mühlen, Werkstätten, Kaufläden, Schulen und viele weitere Gebäude, umgeben von Gärten, Äckern, Wiesen und Weiden. In den Sommerferien gibt es viele Angebote für Jugendgruppen zum Mitmachen. Direkt neben dem Freilichtmuseum findet Ihr die Sommerrodelbahn mit einem direkten Zugang zwischen Museumsgelände und Rodelbahn. Der Eintritt ins Museum ist für Kinder / Jugendliche unter 18 Jahren frei, die Sommerrodelbahn kostet für Kinder 2,- EUR pro Fahrt <http://www.kommern.lvr.de/de/startseite/startseite.html>

<https://www.erlebnisswelt-eifeltor.de/de/startseite.html>

Rangertouren im Nationalpark Eifel:

Bestens geeignet für einen spannenden Sommerausflug mit eurer Jungschützengruppe ist eine Rangertour durch den Nationalpark Eifel. Hierbei folgt



eure Jungschützengruppe einem mit den Geheimnissen der Natur bestens vertrautem Ranger. Mit diesem können die Kinder und Jugendlichen im Nationalpark aus Tierspuren lesen, Pflanzenrätsel lösen oder den Wald ertasten und ihn riechen. Die Ranger lassen mit ihren authentischen Erfahrungen und Geschichten die Wanderungen zu einem einmaligen Erlebnis werden. Eine Rangertour lässt sich natürlich auch prima mit einem erfrischendem Bad im Rursee sowie einem Aufenthalt in der dortigen Jugendherberge verbinden (siehe Schwimmmöglichkeiten). Spannend ist auch ein Besuch der Wildniswerkstatt in Heimbach-Düttling. Hier gibt es für jedes Alter die passende Herausforderung. Die Gruppe entscheidet sich für

einen von vier angebotenen Ansätzen: Wildnis zu „leben“, zu „erforschen“, „wahrzunehmen“ oder „gestalten“ zu lassen. Wald, Wasser und Wildnis bringen die Gruppe auf neue Gedanken, die sie beim Picknick am Lagerfeuer vertiefen kann wodurch das Gemeinschaftsgefühl verstärkt wird.

<https://www.eifel.info/informationen/veranstaltungen/natur-fuehrungen/rangertouren-nationalpark>

http://www.nationalpark-eifel.de/go/eifel/einfach/Wandern/Kinder_und_Jugendliche.html

http://www.eifel-expeditionen.eu/go/eifel_natur_zentrum-details/16-wildniswerkstatt-duettling.html

Jugendherberge Brüggen:

Auch im nördlichen Teil unserer Region gibt es natürlich interessante Ausflugsziele. Hier haben wir für euch die Jugendherberge Brüggen herausgesucht. Auch hier steht die Natur im Mittelpunkt. Die Jugendherberge liegt im Naturpark Maas-Schwalme mit seinen Wäldern, Mooren und Baggerseen. Der Venekotensee und der Hariksee liegen nur je 5 km entfernt, die Niederlande sind 10 km entfernt. Auch die Jugendherberge selber hat einiges zu bieten, sie ist z.B. mit Tischtennisplatten, Bolzplatz, Klavier, E-Piano, Gitarre und Grillplatz ausgestattet.

<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/brueggen-439/portraet>

Aachener Tierpark – EUREGIOZOO

Ganz im Westen unserer Region in Aachen findet man den Euregiozoo. Der Tierpark bietet besonders Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten, einen tollen Tag zu verbringen. So werden Führungen zu einer vielfältigen Themenauswahl wie z.B. Führung für Kinder oder Führung zu den Tierparkbabies angeboten. Für Kinder / Jugendliche bis zur 10. Klasse werden verschiedenen Tierpark-Rallye-Bögen für eine selbständige Erkundung des Tierparks angeboten. In den Schulferien bietet die zoopädagogische Abteilung jeweils ein besonderes Programm an. Der Eintrittspreis beträgt für Kinder ab 3 Jahre 3,- EUR und für Erwachsene 6,- EUR. Gruppen ab 10 Personen erhalten Ermäßigungen.

<http://www.euregiozoo.de/de/index.php>

Kletterwald Niederrhein

Der Kletterwald Niederrhein liegt, wie der Name schon verrät, mitten im Wald, nämlich in den Süchtelner Höhen im Naturpark Schwalme-Nette. Auf rund 27.500m² erstreckt sich ein Kletterpark, der aus über hundert verschiedenen Kletterelementen, wie Netzbrücken,

Bohlen und Seilen zusammengesetzt ist. Er bietet für jedes Alter und jede körperliche Fitness genau das Richtige. So gibt es sieben verschiedene Parcours. Die kleinsten Besucher (ab 6 Jahren) können ihre ersten Klettererfahrungen im Spaßparcours sammeln, der eine maximale Höhe von 2m hat. Wer seine Balance und Fitness unter Beweis stellen will, ist in den drei Fitnessparcours gut aufgehoben. Sie bieten jeweils 14 Kletterelemente auf unterschiedlichen Höhen, von 2-5m. Auch die abenteuerlustigen Kletterer kommen im Kletterwald ganz auf ihre Kosten. Es gibt zwei Abenteuerparcours auf 4-12m Höhe. Beide bieten je 15 verschiedene Kletterelemente an. Wem das noch nicht genug ist, kann sich auf den Risikoparcours wagen. Er ist der Schwerste von allen Parcours. Hierbei werden auf 14 Kletterelementen auf bis zu 16 m Höhe Konzentration und körperliche Anstrengung verlangt. Wer diesen

Parcours bis zum Schluss gemeistert hat, wird mit einem abschließenden Base Jump aus 11m Höhe belohnt.

Der Kletterwald Niederrhein bietet für Gruppen neben ermäßigtem Eintritt nach Anmeldung auch Einzelbetreuung an.

Die Eintrittspreise für Gruppen sehen folgendermaßen aus: Kinder (6-12 Jahre) zahlen 16€, Jugendliche (13-17 Jahre) zahlen 20€ und Erwachsene 22€. Wer seine Tickets vorher im Online-Ticketshop des Kletterwaldes kauft, bekommt nochmal eine Ermäßigung auf alle Eintrittspreise. Die Eintrittspreise gelten jeweils für 3 Stunden Kletterzeit inklusive der Sicherheitseinweisung. Wichtig hierbei: Wer nicht klettert, bezahlt auch keinen Eintritt, was ja nicht unwichtig für mitfahrende Betreuer ist.

<http://kletterwald.net>

<https://www.facebook.com/kletterwald.niederrhein/>



Barfußpfad

Ein kleines Outdoor-Projekt

Texte:
Bernd und
Kathrin Servos

Eine tolle Idee für eine Gruppenstunde im Sommer ist die Gestaltung eines Barfußpfades. Ein Barfußpfad ist eine Gehstrecke aus unterschiedlichen Materialien, die man barfuß abgeht, um verschiedene Sinneseindrücke zu erleben. Mithilfe eines Barfußpfades wird auf den Sinn des Fühlens aufmerksam gemacht und dieser wird gleichzeitig trainiert. Ziel ist es, sich voll und ganz auf den Sinn Fühlen mit den Füßen zu konzentrieren, eine Art des Fühlens, die im Alltag kaum eingesetzt wird, denn Füße werden eher selten als Sinnesorgane gesehen. Hinzu kommt, dass die Füße meistens in Socken und Schuhen versteckt werden und so kaum die Möglichkeit haben Fühlen zu lernen.

Es ist ganz einfach einen solchen Pfad zu gestalten. Man steckt eine gewisse Strecke ab, beispielsweise auf einer Wiese. Diese Strecke wird dann in einzelne Fühlabschnitte unterteilt. Dies kann man z.B. mit Ästen oder Holzstämmen machen. Bei der Befüllung der Fühlabschnitte sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. So können unterschiedlichste Materialien wie Steine, große und ganz feine, Gras, Heu, Blätter, Holz, Rindenmulch, Moos, Tannenzapfen, Wasser, Schlamm oder Sand verwendet werden. Es sollte bei der Befüllung darauf geachtet werden, dass die einzelnen Abschnitte nicht durch einen vorherigen verschmutzt werden können, was die Wahrnehmung verfälschen würde. Ist der Barfußpfad fertig gestellt heißt es: Schuhe ausziehen und los gehts. Nun kann man langsam über die Strecke gehen und die verschiedenen Materialien an den Füßen spüren. Erschweren kann man die Sache, indem die Augen verbunden werden und die Materialien erraten werden müssen. Dies kann sowohl als Gruppenaufgabe als auch als Einzelaufgabe gestellt werden. Für welche Möglichkeit ihr euch auch entscheidet, ihr werdet sehen, ein Barfußpfad wird euch eine völlig neue Art der Wahrnehmung aufzeigen.

Im Dunkeln ist gut Munkeln

Eine Nachtwanderung

Das Highlight vieler Jugendtouren ist eine Nachtwanderung. Hier gibt es, auch je nach Alter der Teilnehmer, verschiedenen Möglichkeiten der Durchführung. Bei Einbruch der Dunkelheit geht es los. Die Teilnehmer werden mit Laternen oder Knicklichtern ausgerüstet. Sind die Kinder noch jünger, gruseln sie sich teilweise schon auf einer Nachtwanderung durch die nähere Wohngegend.

Mit größeren Kindern oder Jugendlichen kann man natürlich eine Nachtwanderung durch unbeleuchtete Gegenden wie Wiesen, Parks oder einen nahegele-

im Dunkeln über riesige gefährliche Baumstämme springen (quergelegte Äste, die Station wird beleuchtet von den Taschenlampen der Betreuer), man muss einen leuchtenden Stein suchen (ein Leuchtkeisel der vorher von den Betreuern an geeigneter Stelle hinterlegt wurde) oder man spannt an einem flachen Stück (keine Wurzeln etc.) ein Seil. Ein Betreuer geht mit der Laterne vor, ein anderer bleibt mit den Teilnehmern hinten. Zwischen den Betreuern gibt es kein weiteres Licht und die Teilnehmer müssen dann einzeln im Dunkeln am Seil



genen Wald machen. Wenn vorhanden, eignen sich natürlich auch Burgruinen und Spielplätze hervorragend.

Unterwegs kann man dann den Teilnehmern Sternbilder zeigen, die gerade am Himmel zu sehen sind, Gruselgeschichten erzählen oder Geschichten über nachtaktive Tiere, dann werden sie sich begeistert auf die Suche danach machen.

Auch kann man ein paar Spiele einbauen z.B. die Schatzsuche. Den Teilnehmer wird erzählt, dass es am Ende der Reise einen Schatz gibt. Zuvor müssen jedoch einige Aufgaben bewältigt werden, z.B.

langgehen. Vielleicht kann man auch noch eine kleine Schatzkarte anlegen, mit welcher man dann eine Truhe mit Schoko-Goldtalern findet.

Wenn die Teilnehmer nicht allzu klein sind, kann man diese natürlich auch erschrecken. Ein im Wald versteckter Betreuer, der unheimliche Geräusche durch einen Eimer verstärkt oder ein Kissen o.ä., welches an einem Seil in einem Baum befestigt wird und kurz vor der Gruppe losgelassen wird und über den Weg schwingt.

Zum Abschluss ist ein Lagerfeuer mit Stockbrot natürlich immer ein Highlight.

Schwimmmöglichkeiten

Kennst du schon...



Text:
Bernd und
Kathrin Servos

Was gibt es an einem heißen Sommertag cooleres als eurer Jungschützengruppe eine Abkühlung im Freibad zu verschaffen? Nichts!

Hier haben wir vier außergewöhnliche Freibäder für euch rausgesucht:

Rursee, Eifel

Einer der schönsten Stauseen Nordrhein-Westfalens ist der Rursee im Nationalpark Eifel. Neben umfangreichen Wassersportmöglichkeiten gibt es auch das Naturfreibad Rurseezentrum Rurberg mit einer weitläufigen Grünanlage und freiem Eintritt. Auch die Planung eines mehrtägigen Ausflugs dürfte am Rursee kein Problem sein, die Jugendherberge Simmerath-Rurberg ist nur 3 km entfernt und bietet als „Jugendherberge für Natur- und Abenteuersport“ eine große Auswahl an Freizeitmöglichkeiten.

Blaustein-See, Eschweiler

In Eschweiler findet sich der künstlich angelegte Blaustein-See, welcher aus dem ehemaligen Braunkohletagebau Zukunft entstanden ist. Hier kann man sich an einem langen Sandstrand son-

nen oder baden. Das Baden ist kostenlos und auf eigene Gefahr erlaubt. Es gibt keine Badeaufsicht. Am Blaustein-See können zahlreiche Wassersportarten wie z.B. Segeln, Surfen, Paddeln, oder Tauchen betrieben werden. In unmittelbarer Nähe zum Blaustein-See befindet sich der Walderlebnisplatz (Jugendzeltplatz) sowie eine Boulebahn an einer Grillhütte.

Badesee Düren-Echtz

Wie der Blaussteinsee ist auch der Badesee Düren-Echtz künstlich angelegt und aus dem ehemaligen Braunkohletagebau Alfred entstanden, in dem von 1918 bis 1941 Braunkohle gefördert wurde. Der See hat einen großen Baumbestand mit weitläufiger Wiese. Der Preis für den Eintritt beträgt für Kinder (6-11 Jahre) 2,- EUR, für Jugendliche (12-17 Jahre) 2,50 EUR und für Erwachsene 3,50 EUR. Direkt am See liegt ein Campingplatz und es gibt eine Grillhütte, die man mieten kann. Zudem besteht am Badesee Düren-Echtz die Möglichkeit zu segeln und zu tauchen.

Effelder Waldsee

Am Rand des grenzübergreifenden Nationalparks „de Meinweg“ findet Ihr den „Amici Beachclub“. So nennt sich das Naturfreibad am Effelder Waldsee, westlich von Wassenberg, im Kreis Heinsberg, direkt an der niederländischen Grenze gelegen. Der Strand „Amici Beach“ liegt direkt am 45ha großen See und ist von Wäldern umringt. Der Preis für den Eintritt beträgt 4,50 EUR. Im „Aquapark“ findet ihr zusätzlich schwimmende Rutschbahnen, Trampoline, Klettertürme, Sprungtürme (5m!!) und weitere Attraktionen. Hier ist zusätzlicher Eintritt zu zahlen. Auch besteht am Effelder Waldsee die Möglichkeit Wasserski oder Wakeboard zu fahren sowie zu tauchen. Links mit weiteren Infos zu den einzelnen Freibädern wie z. B. Eintrittspreise für Gruppen findet Ihr im QR-Code:



Sommerliche Rezeptideen

Cocktails, Salate und Marinaden

Wie lässt man einen schönen Tag im Freibad am besten ausklingen? Ganz klar: Mit einem leckeren Cocktail.

Damit auch ihr mit eurer Schützenjungendgruppe vor Ort kühle erfrischende Getränke genießen könnt haben wir im Folgenden ein paar Rezepte alkoholfreier Cocktails für euch zusammengestellt. Einfach alle Zutaten miteinander vermischen, mit Eiswürfeln auffüllen, fertig!

KiBa:

- 100 ml Kirschsafte
- 100 ml Bananensaft

Ipanema:

- 1 halbe Limette
- 2 EL brauner Rohrzucker
- 150 ml Maracujasaft
- 50 ml Ginger Ale

Nemo:

- 30 ml Limettensaft
- 70 ml Orangensaft
- 50 ml Pfirsichsaft
- 70 ml Ananassaft
- 30 ml Erdbeersirup

Tabaluga:

- 40 ml Blue Curacao (alkoholfrei)
- 160 ml Orangensaft

Knut:

- 140 ml Ananassaft
- 40 ml Kokosmilch
(alternativ Kokossirup)
- 20 ml Schlagsahne

Zitronenlimonade: (für 5 Portionen)

- 250 ml Zitronensaft (frisch gepresst)
- 100 g Zucker
- 1000 ml Wasser

Pipi Langstrumpf: (Bowl)

- 4 l Limonade
- 1 l Wasser
- 2 kg Beeren

Neben dem Grillgut ist wohl der wichtigste Bestandteil einer Grillparty die Beilage. Rezepte für Salate gibt es viele, wir haben euch auch hier im nachfolgenden natürlich die gängigsten Salatrezepte zusammengestellt. Guten Appetit!

Nudelsalat

Zutaten:

- 500 g Nudeln
- 1 Dose Erbsen und Möhren
- 1 Dose Champignons
- 1 Dose Mais
- 1 Glas saure Gurken
- Schinkenwurst
- 6 Eier
- Salatmajonaise
- Senf
- Gewürze

Zubereitung:

Die Nudeln kochen, abkühlen lassen und zusammen mit den Erbsen, Möhren, Champignons und Mais in eine große Schüssel füllen. Die Schinkenwurst in kleine Stücke schneiden und ebenfalls hinzufügen.

Anschließend die sauren Gurken zerkleinern und ebenfalls in die große Schüssel füllen.

Die Eier hart kochen. Parallel die Majonaise mit den Gewürzen und dem Senf vermischen und unter das Salatgemisch heben.

Anschließend die gekochten Eier klein schneiden und auch noch unterheben.

Zum Schluss den Salat noch mit Tomaten, Petersilie o. ä. Verzierern.

Melonen-Feta-Salat

Zutaten:

- eine kleine Wassermelone
- 200 g bis 250 g Fetakäse
- ein Bund Lauchzwiebeln
- Kürbiskerne
- grobes Meersalz
- Pfeffer

Zubereitung:

Melone und Feta-Käse würfeln, Lauchzwiebeln klein schneiden und alles in eine Schüssel geben. Mit Pfeffer und Salz nach Belieben würzen.

Die Kürbiskerne über den fertigen Salat steuen. Vor dem Servieren den Salat etwas durchziehen lassen.



Kartoffelsalat

Zutaten:

- 500 g Kartoffeln
- 1 Dose Erbsen und Möhren
- 1 Dose Champignons
- 1 Dose Mais
- 1 Glas saure Gurken
- Schinkenwurst
- 6 Eier
- Salatmajonaise
- Senf
- Gewürze

Zubereitung:

Die Kartoffeln kochen, abkühlen lassen und zusammen mit den Erbsen, Möhren, Champignons und Mais in eine große Schüssel füllen. Die Schinkenwurst in kleine Stücke schneiden und ebenfalls hinzufügen. Anschließend die sauren Gurken zerkleinern und ebenfalls in die große Schüssel füllen.

Die Eier hart kochen.

Parallel die Majonaise mit den Gewürzen und dem Senf vermischen und unter das Salatgemisch heben.

Anschließend die gekochten Eier klein schneiden und auch noch unterheben.

Zum Schluss den Salat noch mit Tomaten, Petersilie oä. Verziern.

Heiß auf Eis?

Selbst gemachtes Eis wird immer beliebter. Es geht einfach und es schmeckt richtig gut!

Auch ihr könnt mit eurer Jugendgruppe Eis selbst herstellen, Rezepte gibt es viele, wir haben euch im Folgenden einige Grundrezepte zusammengestellt, eurer Phantasie, bzw. der eurer Gruppe sind jedoch keine Grenzen gesetzt wenn es um die Eiskreation geht!

Frucht-Joghurteis am Stiel:

Zutaten:

- 400 g frische Früchte
- 2 El Zitronensaft
- 300 g Joghurt

- 50 g Puderzucker
- 200 g Sahne

Zubereitung:

Die Früchte mit dem Zitronensaft fein pürieren. Den Joghurt mit dem Puderzucker verrühren. Die Sahne steif schlagen und unterziehen. Etwa $\frac{1}{3}$ der Creme mit der Hälfte des Fruchtmarks verrühren und genauso wie das restliche Fruchtmark abgedeckt kaltstellen.

Unter die restliche Creme vorsichtig die ganzen Früchte ziehen und in Eisförmchen füllen. Im Gefrierfach etwa 1h anfrieren lassen. Das Fruchtmarm darauf füllen und weitere ca. 30 Min. frieren. Einen Holzstiel einstecken und weitere 2h völlig frieren lassen.

Eis am Stiel mit Tee und Fruchtsaft:

Zutaten:

- 80 g Zucker
- 1 Teebeutel (z.B. Früchtetee)
- 250 ml Himbeersirup

Zubereitung:

Den Zucker mit 190 ml Wasser in einem Topf aufkochen lassen und sobald der Zucker gelöst ist, den Topf vom Herd ziehen. Eine Tasse Früchtetee mit 125 ml Wasser kochen und diesen dann vollständig auskühlen lassen. Den Himbeersirup und den Tee zum Zuckerwasser geben und vermischen.

Alles in Eisförmchen füllen und mind. 8h kaltstellen. Nach ca 1h einen Holzstiel in die Förmchen stecken.

Schokoladeneis:

Zutaten:

- Reste Schokolade (z.B. von Weihnachten, Ostern,...)
- Etwas Sahne

Zubereitung:

Die Schokolade im Wasserbad schmelzen. Sobald diese vollständig zerfließen ist, etwas Sahne unterrühren und die heiße Flüssigkeit in Eisförmchen umfüllen. Die gefüllten Förmchen anfrieren lassen und nach ca 1 h einen Holzstiel einstecken und mindestens 8 h vollständig frieren lassen!

Keine coole Grillparty ohne Fleisch! Wenn euch dazu das normale Grillgut zu öde ist, könnt ihr mit eurer Gruppe noch passende Marinaden dazu machen. Wir haben euch im Folgenden Marinaden für die drei gängigsten Fleischsorten zusammengestellt. Dazu einfach alle Zutaten miteinander verrühren und das Fleisch darin einlegen. Guten Appetit!

Kotelett-Marinade:

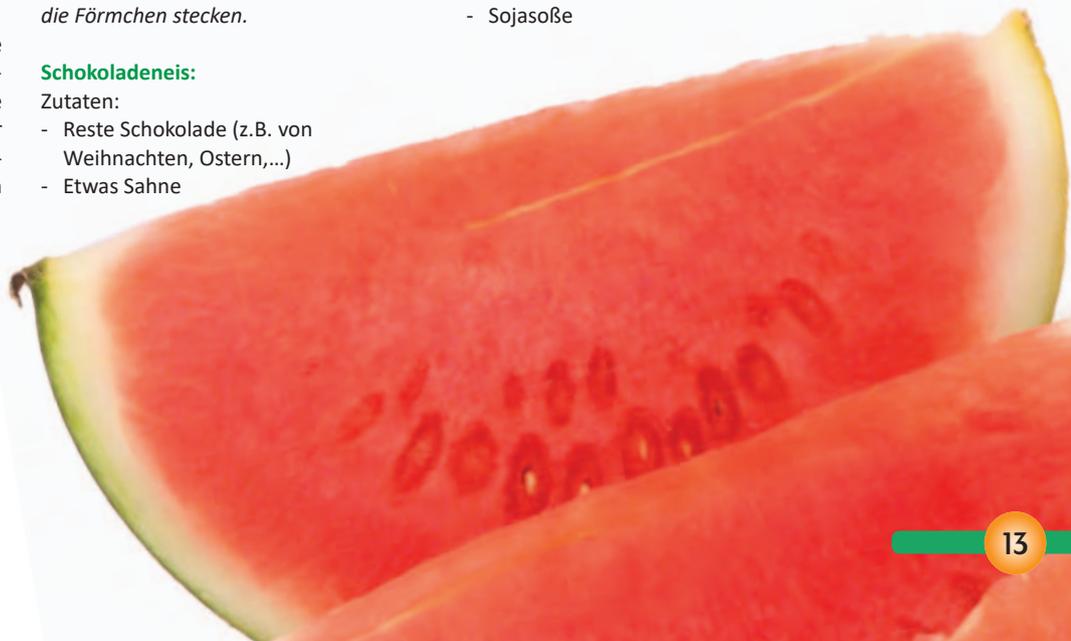
- 5 EL Senf
- 3 TL (Salat) Majo
- 3 TL Remoulade
- Grillgewürz
- Paprika edelsüß
- Pfeffer

Würstchen-Marinade:

- Senf
- Currygewürz

Hähnchen-Marinade:

- Olivenöl
- Brathängengewürz
- Sojasoße



Hans im Glück

Ein Dorf-Spiel für Groß und Klein

Text:
Céline Liessem

Habt ihr schon mal was von Hans im Glück gehört? Die Geschichte kennt ihr sicherlich, doch es gibt auch ein Dorfspiel, welches so benannt wurde. Dieses ist ziemlich simpel und lässt sich mit jeder Gruppe durchführen. Wenn ihr eine große Gruppe habt, ist es empfehlenswert, diese in kleinere Gruppen aufzuteilen. Im Prinzip ist das Spiel ganz einfach. Jede Gruppe bekommt zu Beginn des Spiels

ein Ei. Ziel ist es dieses Ei am Ende gegen irgendetwas anderes einzutauschen. So müssen also die Gruppen mit dem Ei durch das Dorf ziehen und bei den Bewohnern an den Haustüren klingeln oder in die hiesigen Geschäfte gehen und fragen, ob ihre Gegenüber bereit wären, das Ei gegen irgendetwas anderes einzutauschen. Das Ganze wird mehrmals wiederholt, bis die Gruppe meint einen besonders guten

Tausch gemacht zu haben. Ein netter Nebeneffekt des Spiels ist oft, dass die Kinder und Jugendlichen auch etwas abstauben. Am Ende werden die Ergebnisse, bzw. die Tauschgeschäfte der einzelnen Gruppen zusammengetragen und es wird gemeinschaftlich entschieden, wer das beste Geschäft gemacht hat. Diese Gruppe hat dann gewonnen. Natürlich dürfen die Gruppen ihre Errungenschaften behalten.

Sommerbiathlon

Text:
Bernad Servos

Hier wollen wir euch eine Sportart vorstellen, die sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit erfreut: Sommerbiathlon.

Biathlon (lateinisch/griechisch für Zweifach-Kampf) hat mit Sicherheit jeder schon einmal im Fernsehen verfolgt, zum Beispiel bei den Olympischen Spielen. Im Gegensatz zum „normalen“ Biathlon, welcher ja aus Skilanglauf und Schießen besteht, ist Sommerbiathlon eine Kombination aus Laufen und / oder Radfahren und Schießen. Aber auch bei der Sommervariante sind einerseits Kraft und Ausdauer, andererseits (beim Schießen) Konzentration und Selbstdisziplin gefordert. Im Gegensatz zum Winterbiathlon wird beim Sommerbiathlon das Gewehr nicht von den Teilnehmern mitgeführt, sondern verbleibt an der Schießstätte. Der Schießstand des Sommerbiathlon unterscheidet sich nicht von dem der Wintervariante, geschossen wird mit Kleinkalibergewehren auf je fünf Scheiben pro Schussbahn, die in einer Entfernung von 50 m angebracht sind. Der zu treffende Bereich einer Scheibe beträgt im Durchmesser 4,5 cm (liegend) bzw. 11,5 cm (stehend), Treffer werden durch Verdecken der schwarzen Scheibe angezeigt. Sommerbiathlon wird, wie die Wintervariante auch, in verschiedenen Disziplinen durchgeführt, Einzelwettkampf, Sprint, Verfolgung, Massenstart und Staffel.



Die wenigsten Bruderschaften dürften aber über einen Kleinkaliber-Schießstand und fast niemand über einen Biathlon-Schießstand verfügen. Zudem ist das Schießen mit Kleinkaliber für Kinder und Jugendliche erst ab 16 Jahren erlaubt. Das bedeutet, dass Alternativen her müssen.

Eine Möglichkeit ist, den Sommerbiathlon rund um das Schießheim zu veranstalten. Es wird eine Lauf - / Radfahrstrecke abgesteckt und nach jeder Runde kommen die Teilnehmer zum Schießen ins Schießheim. Auch sollte eine abgesteckte Strecke für die anfallenden Strafrunden bei Fehlschüssen vorhanden sein. Für Kinder besteht die Möglichkeit, die Schießwettbewerbe mit einer Lichtanla-

ge durchzuführen. Auch gibt es Varianten, bei denen die Kinder nach dem Laufen Tennisbälle in Eimer werfen können oder mit Frisbeescheiben auf Teppichfließen werfen. Wie Ihr seht sind der Fantasie hier fast keine Grenzen gesetzt. Tipps für den Einstieg in den Sommerbiathlonsport für Kinder und Jugendliche sowie weitere interessante Links zum Thema:

<http://www.dsb.de/sport/disziplinen/sommerbiathlon/>

<http://www.sommerbiathlon.net/3.html>

<http://euregio-sommerbiathlon-waldenrath.de/>

Mit Musik geht's besser...

Buchtipps

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder – so sagt eine alte Volksweisheit. Und tatsächlich, gemeinsames Singen und Musizieren macht nicht nur Spaß und bringt Laune, es stärkt auch die Gemeinschaft. Genauso gehört zum Lagerfeuer und der richtigen „Lagerfeuerromantik“ auch die Gitarre oder auch mehrere, mit denen dann Stimmung und die Begleitung zum Gesang erzeugt wird.

Jetzt kann der Gitarrist zum einen aus seinem Repertoire spielen und wenn er auch noch eine Singstimme hat, auch noch dazu singen. Das hat für eine Zeit seinen Reiz, wird aber für die ganze Gruppe irgendwann vielleicht doch langweilig, denn den Musikgeschmack aller Teilnehmer kann man meist nicht treffen.

Hier bietet es sich an, gemeinsam zu Singen und zu Musizieren. Fordert die Teilnehmer schon bei der Einladung zum Sommerlager dazu auf, ihre Instrumente wie Gitarre, Flöte oder Mundharmonika mitzubringen.

Auf einer Einladung zum Zeltlager einer Jugendgruppe fand ich mal den schönen Satz: „Bitte packt auch Eure Musikinstrumente ein – (bitte nur kein Klavier :)“

Bei der Frage in die Runde, was man denn nun gemeinsam Singen könnte sind Liedtexte und Notensammlungen hilfreich – zum Einen, da man davon ausgehen muss, dass nicht alle Teilnehmer bei allen Liedern textsicher sind und zum Anderen, dass eine Liedtext- oder Notensammlung auch allen bei der Entscheidung hilft, welches Lied denn zusammen gesungen werden soll.

Ein Klassiker der Liedtexte und Notensammlungen ist wohl „Die Mundorgel“, die es schon seit mehr als 60 Jahren gibt und wohl fast jedem bekannt ist.

Sie gibt es als reines Textheft,



ebenso als Notenausgabe und als XXL-Version für Menschen mit verminderter Sehkraft. Die aktuelle Ausgabe von 2001 beinhaltet 278 Lieder, die altbekanntes aber auch moderner Lieder beinhalten, die fast jeder kennt oder schon mal gehört hat.

Erschienen ist „Die Mundorgel“ im „Mundorgel-Verlag“.

Dort ist auch ein weiteres interessantes Liedheft für das gemeinschaftliche Singen und Musizieren

erschienen: „Jungscharlieder“ – eine Sammlung mit Liedern für die Altersgruppe von 9-13 Jahren.



Zwei weitere Liederhefte, mit auch moderneren Songs werden vom Schott-Verlag herausgegeben: Zum einen „Das Fetenbuch für Alt und Jung“ und des Weiteren „Das



gerfeuer nichts mehr entgegen. – Viel Spaß!

Titel mit ISBN-Nr.:

„Das Folk- und Volksliederbuch für Alt und Jung“ – Schott-Verlag
ISBN: 978-3-7957-1108-5

„Das Fetenbuch für Alt und Jung“ Schott-Verlag
ISBN: 978-3-7957-4458-8

„Die Mundorgel“-Textausgabe Mundorgel-Verlag
ISBN: 3-87571-043-4

„Jungscharlieder“ Mundorgel-Verlag
ISBN 3-87571-046-0

Folk- und Volksliederbuch für Alt und Jung“.

Beide Ausgaben beinhalten 100 Lieder und Noten für die Gitarrenbegleitung.

Nun steht dem gemeinsamen Singen am Lagerfeuer nichts mehr entgegen.

Text:
Stefan Wößner

Wir schreiben ein Lied

Geht nicht – doch geht!

Zunächst sucht euch zusammen mit der Gruppe aus der Vielfalt von Songs ein Lied aus. Jetzt geht es zusammen in der Gruppe ans Texten. Hierzu sammelt ihr zum Beispiel durch Brainstorming (jeder bringt seine Gedanken ohne Bewertung ein) Texte, die zum Rhythmus des Songs passen. Bei größeren Gruppen ist eine

Aufteilung in mehrere Kleingruppen empfehlenswert. Der Anreiz wird dadurch erhöht und es fällt der Gruppe leichter, wenn der Inhalt des Liedes etwas mit den Schützen, der Schützenjugend oder mit der Gruppe selbst zu tun hat.

Das gemeinsame Dichten macht den Gruppenmitgliedern eine Menge Spaß und es stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Text:
Arno Breuer

Bambinimajestät im BdSJ Aachen

Diözesanjugenschützenrat nimmt die Jüngsten in den Blick

Text:
Christian Klein

Bild:
Der Diözesanjugenschützenrat tagte im Haus Sankt Georg in Wegberg.



Vom 3. bis zum 4. März tagte der Diözesanjugenschützenrat im Haus Sankt Georg in Wegberg. Die Tagesordnung bot neben Berichten zum vergangenen Jahr viele Punkte, die des Austauschs und der Entscheidung bedurften. Satzungsänderungen und Neuwahlen hatten ebenso ihren Platz, wie das Strukturprojekt „Hallo Zukunft“ (HaZu). Darüber hinaus standen am Samstagabend Verabschiedungen und ein tolles Abendprogramm an.

Diözesanbambinimajestät im Diözesanverband Aachen

Im vergangenen Jahr wurde im Bundesjugenschützenrat beschlossen, ab 2019 auf Bundesebene eine Bundesbambinimajestät einzuführen.

Der Diözesanjugenschützenrat beschloss nun mit Blick auf die jüngsten Mitglieder des Verbandes, auf Antrag des Bezirksverbandes Düren-Nord, diesem Beispiel zu folgen. Im Diözesanverband Aachen werden daher ab 2019 auch auf Diözesanebene eine Bambinimajestät und Qualifikanten für die Bundesebene ermittelt. Hierzu bedient sich die Diözesanebene einer Laser- oder Lichtpunkt-Anlage, da

die betroffene Altersgruppe nach dem Waffengesetz noch nicht schießen darf. Wenn ihr auf Bezirksebene nun mit dem Gedanken spielt, eine Bambinimajestät zu ermitteln, so meldet euch gerne bei der Diözesanstelle (Telefon: 02428 9090090, E-Mail: info@bdsj-aachen.de). Wir geben euch gerne Tipps, wie dies umgesetzt werden kann.

Arbeitsgruppe „Finanzen“ wird erneut eingesetzt

Bereits seit über einem Jahr wird im Diözesanjugenschützenrat die Anpassung des Beitrages für die Schützenjugend diskutiert. Die letzte Beitragserhöhung fand 2004 statt. Seit dem sind die Anforderungen an die Diözesanebene in vielen Bereichen angestiegen. Kinderschutz, Veranstaltungsmanagement und erschwerte Rahmenbedingungen für ehrenamtlich Tätige sind hier nur einige Punkte. Im November 2017 setzte der Rat eine Arbeitsgruppe „Finanzen“ ein, die sich mit der Thematik befassen und eine Vorlage erarbeiten sollte. Bis zur Frühjahrssitzung konnte hier kein Kompromiss gefunden werden, so dass der

Rat die Gruppe nun erneut einsetzte und die Erweiterung um weitere Mitglieder beschloss. Zur Frühjahrssitzung 2019 soll nun eine Beschlussvorlage erstellt werden, die den Ratsmitgliedern vorab im Herbst 2018 vorgestellt wird.



14 Jahre Vorstandsarbeit

Uwe Nellessen wurde nach 14 Jahren als stellvertretender Diözesanjugenschützenmeister verabschiedet. In dieser Zeit hat



er im BdSJ Diözesanverband Aachen viel bewegt und geleistet. Diözesanjungschützenmeister Michael Dickmeis, der stellvertretende Bundesschützenmeister Wolfgang Genenger, der BDKJ-Vorsitzende Benedikt Patzelt und viele weitere Wegbegleiter

bedankten sich im Laufe des Abends gebührend bei ihm. In einer Fotopräsentation mit Videogrüßen stellte sein langjähriger Vorstandskollege Markus

Weenen viele Meilensteine der vergangenen 14 Jahre vor und die Spuren die Uwe Nellessen im BdSJ hinterlassen hat. Als Mitglied der Arbeitskreise "Aus- und Fortbildung" und "Öffentlichkeitsarbeit", sowie als Vorsitzender des Fördervereins wird Uwe Nellessen dem Verband weiterhin erhalten bleiben. Auch das weitere Abendprogramm sorgte für kurzweilige Unterhaltung. Beim allseitsbekannten Spiel „1, 2 oder 3“ konnten die Teilnehmer ihr Wissen auf den Prüfstand stellen. Der Spaß kam hier natürlich mal wieder nicht zu kurz.

Bilder, links: Das Spiel „1, 2 oder 3“ sorgte für viel Spaß am Samstagabend.

Wahlen

Bei den Wahlen am Sonntagvormittag wurden Lucas Ernstbeger (stellvertretender Diözesanjungschützenmeister, Bezirksverband Krefeld-Willich-Meerbusch) und Stefan Wößner (Beisitzer, Bezirksverband Geilenkirchen) in ihren Ämtern wiedergewählt. Als Kassenprüferin für zwei Jahre wurde Michaela Klasen gewählt.

AK „Einfach mal helfen“ Jahresrückblick 2017

Vom 6. bis 7. Januar 2017 traf sich der Arbeitskreis zu seiner ersten Klausur in der Jugendbildungsstätte St. Nikolaus Schmidt. Am Freitagabend standen aktuelle Themen, sowie ein informeller Austausch auf dem Programm. Über den Samstag hinweg wurden inhaltliche Themen, Termine sowie gemeinsame Ziele vereinbart. Neu gestärkt, mit Input und Spaß an der Sache, freuten wir uns auf ein ereignisreiches Jahr 2017.

Am 15.2.2017 trafen sich drei Mitglieder des Arbeitskreises mit Tanja und Carmen Porro und überreichten einen Scheck in Höhe von 3.000 €. Dieser Betrag kam durch die zahlreichen Spenden zusammen, die beim Arbeitskreis eingegangen waren, als die Familie auf tragische Weise ihren Sohn/Bruder und Vater/Ehemann verloren hat. Das Geld soll zur Unterstützung für Carmen in ihrer Zukunft dienen. Auch auf dem Inklusionstag des BdSJ am 4. März auf dem Gelände des Hephata in Mönchengladbach und bei den Diözesanjungschützertagen war der Arbeitskreis vertreten.

Zu unserer großen Freude hat sich unser Diözesankönig Stefan Doncks als Sozialprojekt die Unterstützung der Arbeit von „Einfach mal helfen“ ausgesucht.

Am 25.11.17 waren wir bei dem Weihnachtsmarkt „Winterzauber“ auf dem Hephata-Gelände mit einem Infostand und einer Weihnachtsaktion vertreten. Dort konnte jeder der wollte, einen Wunschzettel ausfüllen und sich für jemand anderen, etwas Schönes wünschen. Der Arbeitskreis hat fünf Wunschzettel gezogen und diese fünf Wünsche realisiert. Bei dieser Aktion konnten wir gleichzeitig viele gute Gespräche führen. Selbstverständlich wurde auch in diesem Jahr das Kinderhospiz am Nikolaustag mit gut gefüllten Nikolaustüten beschenkt. Dies ist uns mittlerweile eine liebgewonnene Tradition.

Als vollen Erfolg und ganz in unserem Sinne „einfach mal helfen“ konnten wir unsere Weihnachtsaktion verbuchen. Auf der Diözesanstelle wurde ein Tannenbaum aufgestellt an dem Wunschzetteln von Kindern aus sozialschwachen und

Flüchtlingsfamilien hingen. Diese Kinder sind aus der örtlichen Grundschule Huchem-Stammeln. Insgesamt haben uns 32 Wunschzettel erreicht. Diese konnten unter Beteiligung vieler Schützen erfüllt werden. Zur Überreichung der Geschenke fand eine kleine Weihnachtsfeier auf der Diözesanstelle statt. Zu unserer großen Freude konnten wir Stefan Doncks als Nikolaus gewinnen. Die Jugend der örtlichen Schützenbruderschaft St. Josef Huchem-Stammeln waren fleißig und haben mit viel Freude und Spaß Plätzchen für die Kinder gebacken. Vielen Dank an dieser Stelle an Michaela Wirtz die die Organisation übernommen hatte.

Diese Aktion war voll in unserem Sinne, da viele Hände einfach mal geholfen haben und wir an diesem Tag in glückliche Kinderaugen gucken durften.

Bei solchen Ergebnissen sind wir zuversichtlich das in den kommenden Jahren an vielen Stellen einfach mal geholfen werden kann.

Text: Marie-Kristin Hamboch



Freundschaft ist heilig

Spirituelle Winterfreizeit in Achenkich

Text->
Angelique Offergeld



In diesem Jahr fand die spirituelle Skifreizeit des BdSJ Aachen vom 23. März bis zum 1. April statt.

Unter dem Motto „Freundschaft ist heilig“ verschlug es 40 BdSJ'ler ins wunderschöne Achenkirch am Achensee.

Nach dem sich die Hinfahrt auf Grund mehrerer Staus zum Ferienanfang länger zog als gedacht, startete man die gemeinsame Zeit in Achenkirch am Samstagmittag traditionell mit einem gemeinsamen Frühstück.

Bei guten Pistenverhältnissen, stabilem Wetter und zeitweise 20 cm Neuschnee konnte die ganze Woche im Skigebiet vor Ort gefahren werden. Nur das traditionelle Apres Ski fand in der Zillertaler Skiarena, der Apres Ski Meile unseres Vertrauens statt. Wie bereits im Vorjahr ließen wir den anstrengenden Skitag hier bei dem ein oder anderen Glas Cola ausklingen, tanzten auf den Tischen und hatten einfach Spaß!

Auch der gemeinsame Kreuzweg, welchen traditionell alle Küchengruppen vorbereiten war erneut ein Highlight. Passend zum Thema wurden selbst

entworfene Texte, Impulse und Interaktionsübungen der Gruppe vorgestellt. Neue Freundschaften wurden in dieser Woche geknüpft, bestehende Freund-





schaften wurden weiterhin gestärkt. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig: Freundschaft ist heilig!

Zum Schluss bleibt es noch, ein riesiges Dankeschön an das gesamte Orga-Team bzw. den Arbeitskreis zu geben. Voller

Vorfreude wartet man nun gespannt auf die Skifreizeit 2019 und ist sich sicher, auch diese wird wieder super!

Ein tolles Geschenk

Der Arbeitskreis „Einfach mal helfen...“ verkauft Engel-Anhänger zum Stückpreis von 6,50 €. Der Gewinn fließt zu 100% in wohltätige Zwecke. Ihr habt Interesse? Dann meldet euch in der Diözesanstelle.



Wir schützen Kinder und Jugendliche

Bereits viele Maßnahme eingeleitet

In den zahlreichen Angeboten der Schützenjugend in Bruderschaft, Bezirk und unserem Diözesanverband bieten wir den Kindern und Jugendlichen eine sichere Teilnahme und auch einen geschützten Aufenthalt.

Auf den Weg gebracht sind zwei Arbeitshilfen zum Umgang mit dem erweiterten polizeiliches Führungszeugnis und dem Erstellen eines Schutzkonzeptes in der Bruderschaft und des Bezirksverbandes. Des Weiteren beschlossen sowohl die Schützenjugend in ihren politischen Gremien (Diözesan- und Bundesjungschützenratssitzungen), als auch die Schützen in der Bundesdelegiertenversammlung eine Grund-

haltung, sowie einen Verhaltenskodex. Diese sind für alle Schützen verbindlich. Auch werden unsere verantwortlichen Betreuer in der Schützenjugendarbeit, sowie Funktionäre im Bereich „Kinderschutz“ ausgebildet.

Weitere Schritte

Im Diözesanverband gibt es eine Arbeitsgruppe, die ein Schutzkonzept für die Diözesanebene entwickelt. Ebenfalls erarbeiten die Mitglieder der Arbeitsgruppe Bausteine und Maßnahmen zum Entwickeln für ein Schutzkonzept in der Bruderschaft und im Bezirksverband.



Text:
Arno Breuer

DJT 2019

Alles läuft...



Der Ausrichter des DJT 2019 – die St. Maria-Himmelfahrt-Bruderschaft Breyell-Natt 1626 e. V. – ist bei ihren Planungen auf einem sehr guten Weg. Man könnte sagen: „Läuft bei mir!“ 15 Arbeitskreise haben sich gebildet und kümmern sich um die großen Themen des Diözesanjungschützentages. Vom Rahmenprogramm, über die Verpflegung bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit und den Finanzen laufen die Vorbereitungen für das dreitägige Event im kommenden Jahr. Und das alles geschieht mit großem Engagement der Schüler- und Jungschützen.

Bei den Ausrichtern „läuft“ es jedoch in doppelter Hinsicht, denn am 5. August 2018 starten sie unter dem Motto „Run with Ricki“ einen Sternenlauf. Ricki Terporten macht sich mit den Mädchen- und Jägerzügen anlässlich der Diözesanjungschützentage 2019 auf den Weg. Insgesamt laufen sie 100 km in sieben Tagen zu sieben verschiedenen Ortschaften von Breyell und wieder zurück, um Sponsorengelder für die Veranstaltung im kommenden Jahr zu akquirieren.

BdSJ Diözese Aachen: WhatsApp-NEWS

0177 3009052

unter deinen Kontakten speichern
(z. B. als „BdSJ News“)

„Anmeldung“ per WhatsApp an den Kontakt senden und du bist dabei. Bitte weitersagen!

Deine Numer wird nur für die NEWS genutzt und nicht weitergegeben. Wenn du die NEWS nicht mehr erhalten möchtest, sende „Abmeldung“.

Kontakt als QR-Code:

Reisemarkt Niederzier
Niederzierer Straße 23 • 52382 Niederzier
Tel. (02428) 90 10 66
niederzier@reisemarkt.de • www.reisemarkt-niederzier.de

Mo-Fr 08:00 - 19:00 | Sa 08:00 - 18:00 | So 10:00 - 18:00

Öffentlichkeitsarbeit im Wandel

Erweiterung des Bereichs „Social Media“



Anfang Februar wurde die Öffentlichkeitsarbeit des Diözesanverbandes auf den Prüfstand gestellt.

Text:
Christian Klein

Auf der Diözesanstelle standen Fragen zur Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen und die Qualifizierung der Arbeitskreismitglieder ebenso im Fokus, wie ein Rückblick auf das vergangene Jahr und Veränderungen im aktuellen Medienmix. So wurde die Entscheidung gefällt, einen WhatsApp-Newsletter (Seite 10) und einen Instagram-Channel zu installieren und damit den Bereich „Social Media“ weiter auszubauen. Beide Kanäle werden in einem Jahr auf den Prüfstand gestellt.

Abo-Formular: JungschützenEcho

Hiermit abonniere ich das JungschützenEcho, die Verbandszeitschrift des BdSJ Diözesanverbandes Aachen, ab der nächsten Ausgabe zum Preis von jährlich 7,50 € (3 Ausgaben à 2,50 €). Das Abonnement läuft über ein Jahr. Es verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname:

E-Mail

Straße, Nr., PLZ, Ort

Telefon-Nr., Handy-Nr.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bund der Sankt Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bund der Sankt Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen e. V. mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber, Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort, Unterschrift

Empfänger-Daten

Formular Senden an:

BdSJ Diözesanstelle Aachen, Hochheimstraße 47, 52382 Niederzier

Leistungsstarke Aus- und Fortbildung

Weitere Teammitglieder erwünscht



Wieder wurde Anfang des Jahres vom 26. bis 27. Februar in der Bildungsstätte der Pfadfinder in Wegberg alle Angebote in der Aus- und Fortbildung unter die Lupe genommen. Dabei spielten auch die Rückmeldungen der Kursteilnehmer eine wichtige Rolle. Die Themen und Methoden wurden gesichtet, bewertet und einzelne Methoden wurden leicht

verändert, sowie zusätzliche Methoden als alternative Möglichkeiten der Umsetzung zur jeweiligen Kurssituation ausgewählt.

Weitere Teammitglieder

Des Weiteren entwickelten die bisherigen Teammitglieder Michaela Wirtz (Bezirk Düren-Nord), Angélique Offer-

geld (Bezirk Eschweiler), Helmut Kaulard und Uwe Nellesen (Bezirk Monschau), Christoph Geburtzky (Bezirk Viersen-Mitte), Michael Dickmeis (Bezirk Jülich, sowie Arno Breuer (BdSJ-Referent) viele Ideen zum Werben weiterer Schützen für diesen sehr wichtigen Bereich der Schützen.

Nächste Finanzschulung am 9. Oktober 2018

Das kleine 1x1 für KJP-Fördermittel



Habt ihr Interesse daran, Fördermittel für eure Jugendfahrten usw. zu erhalten? Unter bestimmten Rahmenbedingungen ist dies möglich und gar nicht so schwer. Der Kinder- und Jugendplan (KJP) des Landes NRW bietet die Möglichkeit, über euren BdSJ Diözesanverband Fördermittel zu beantragen. Wie das geht erfahrt ihr bei der Finanzschulung des BdSJ Aachen. Interesse? Dann meldet Euch bei Christiane Zimmermanns (Mitarbeiterin der BdSJ-Diözesanstelle) unter Tel.: 02428 9090090 oder per Mail: christiane.zimmermanns@bdsj-aachen.de.

„Wir müssen reden...“ meet & eat mit Bischof Noch schnell anmelden!



Diese Veranstaltungsreihe ist eine gute Gelegenheit dem Bischof zu berichten, was in unserer Kirche und in unserem Bistum gut ist und was fehlt, was schief läuft und beibehalten oder verändert werden soll. Aus dem verbandlichen Alltag der Schützenjugend habt ihr sicherlich eine Menge zu erzählen.

Hierzu lädt der Bischof an ungewöhnliche Orte ein, um miteinander zu Essen und ins Gespräch zu kommen. Erste Termine haben bereits stattgefunden.

Hier die noch anstehenden Termine:

- 13. Juni:** in der Zeche Sophia-Jacobi in Hückelhoven
- 19. Juni:** auf dem Rurseeboot
- 15. Juli:** im Borussia-Park Mönchengladbach

Meldet euch sehr schnell an: heutebeidir@bistum-aachen.de
Nutzt die Möglichkeit!!!
Gerne helfen wir bei Fragen weiter: BdSJ 02428 9090090

Einfach mal helfen... Klausur des Arbeitskreises

Getreu dem Motto, was gut funktioniert, soll man nicht ändern, hat sich der Arbeitskreis „Einfach mal helfen“ am 27. Januar zur Klausurtagung in der Geschäftsstelle des BdSJ getroffen.

Den Vormittag haben wir dazu genutzt um das Jahr 2017 rückwirkend passieren zu lassen. Dabei wurden offen und ehrlich Punkte benannt, die gut funktionieren, aber auch die Dinge angesprochen, bei den es noch hapert.

Ein weiterer Schritt war es, die Rollen und Wünsche der einzelnen Mitglieder noch einmal zu benennen. Auch hier konnte jeder für sich seine Wünsche, Stärken aber auch Schwächen klar benennen. Dabei war es sehr schön, festzustellen, wie sehr unsere kleine, aber feine Gruppe zusammengewachsen ist.

So gestärkt, konnten wir dann einen groben Rahmen für das Jahr 2018 festlegen. Dabei setzten wir auf Altbewährtes, wollen aber auch neue Wege gehen. Auf jeden Fall bleiben wir unserem Namen treu und werden auch 2018 einfach mal helfen, wo wir benötigt werden.

Wir sind gespannt, auf das, was uns das neue Jahr bietet.

Ein dickes Dankeschön an Celine Liessem, die, wie immer, die Klausurtagung wunderbar gecoach hat.

Außerdem wollen wir uns bei all denen bedanken, die auch im letzten Jahr mit dazu beigetragen haben, dass der Arbeitskreis „Einfach mal helfen“ ein fester und wichtiger Bestandteil für die Arbeit der Schützenjugend wird.



Text „Klausur“:
Birgit
Danilidis-Weenen

Text „meet & eat“:
Arno Breuer

Bild:
Bischof Dr. Dieser
beim meet & eat.



Visitationstermine in deiner GdG

Weihbischof Dr. Johannes Bündgens

GdG Viersen-Dülken: 11. Juni bis 1. Juli

GdG Monschau: 24. September bis 12. Oktober

GdG Geilenkirchen: 5. November bis 30. November

GdG Hückelhoven: 3. Dezember bis 21. Dezember

Vielleicht hast Du die Gelegenheit einen Termin in deiner GdG wahrzunehmen und mit dem Weihbischof ins Gespräch zu kommen. Die einzelnen Termine werden in deiner GdG veröffentlicht.

Auf gutem Weg Ehrenamt im Wandel

Auch in der Schützenjugend ist das Ehrenamt im Wandel und hat eventuell Auswirkungen auf die künftige Struktur des Miteinanders in der Bruderschaft, Bezirk und Diözesanverband. Daher sind wir seit einem Jahr im Austausch. Bei der Fragebogenaktion beteiligten sich siebzehn Bezirke und einzelne Bruderschaften. Nach der Auswertung fanden jetzt sogenannte Austauschforen in verschiedenen Regionen statt. Leider musste wegen mangelnder Teilnehmerzahl der Termin für die Region Geilenkirchen und Heinsberg abgesagt werden. Bei den Treffen in Viersen (Oberbeberich) und in Aldenhoven nahmen jeweils 25 Verantwortliche teil.

Interessanter Austausch

Bei diesen Veranstaltungen wurden die Ergebnisse der Befragung vorgestellt. Im Anschluss gab es einen regen Austausch zu den Fragestellungen:

- Was macht es (Bruderschaften) schwer Nachwuchs zu gewinnen, zu halten und zu integrieren?
- Woran liegt es, dass in den Bruderschaften der Jugendvorstand immer noch in der Bruderschaftsversammlung gewählt wird?
- Was macht es schwer, der Schützenjugend eine selbstverwaltete Kasse zu übertragen?
- Woran liegt es, dass Vorstandsmitglieder vorab ihrer Amtszeit aufhören?
- Was sind die Gründe für eine positive und düstere Stimmung was die Zukunft betrifft?

Weiterer Prozess

Die Ergebnisse werden jetzt in der Steuerungsgruppe aufgearbeitet, bevor viele Interessierte erneut zu Austauschforen bezüglich Konsequenzen eingeladen werden. Es bleibt spannend!

Text „Diözesanprinzenschießen“:
Thomas Zilgens

Texte „Ehrenamt“
und „Bowl-Cafe“:
Arno Breuer

Diözesanprinzenschießen und Qualifikationsschießen in Boscheln

Da sich leider kein Ausrichter für die Diözesanjungschützentage gefunden hat, hat sich die St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln (52531 Übach-Palenberg) dazu bereit erklärt, zumindest das Qualifikationsschießen der Prinzen und Schülerprinzen, sowie das Schießen um die Würde des Prinzen und Schülerprinzen, durchzuführen. Es wäre für unsere Jugend nicht gut gewesen, wenn der BdSJ Diözesanverband Aachen in diesem Jahr keine Würdenträger hätte ausschießen können und auch 8 Jung- und 8 Schülerschützen die Chance genommen würde am Bundesschießen bei den Bundesjungschützentagen in Schloß Holte – Stukenbrock, teilzunehmen. Das Qualifikationsschießen und das Diözesanprinzenschießen werden am 26.5.2018 am Vereinsheim der St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln, Roermonder Str. 128; 52531 Übach-Palenberg, stattfinden. Am Vormittag wird das Qualifikationsschießen im Vereinsheim und am Nachmittag das Schülerprinzen- und Prinzenschießen auf dem LG-Flachstand sowie KK-Hochstand neben dem Vereinsheim durchgeführt. Gegen 18.30 Uhr wird dann die Preisverleihung stattfinden. Zum Abschluss des Tages wird um 19.30 Uhr dann die Coverband „Copy-Right“ aus Aachen, im Rahmen eines Open Air Konzertes, den Abend ausklingen lassen. Die St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln freut sich auf zahlreiche Besucher.

copy®ight

Bowl-Cafe mit Informationsaustausch Über 150 Schüler- und Jungschützen in Huchem-Stammeln



Zum Ende des letzten Jahres kamen über 150 Schüler- und Jungschützen aus dem Diözesanverband nach Huchem-Stammeln. Im Rahmen eines Bowl-Cafe's wurde gemeinsam Bowling gespielt und sich über die Gemeinschaft im Verband ausgetauscht. Darüber hinaus wurden viele neue Kontakte und Beziehungen geknüpft und natürlich bestehende Freundschaften gestärkt.

Video-Botschaft

Ebenfalls wurde gemeinsam für unseren Bischof Dr. Helmut Dieser einen Weihnachts- und Neujahresgruß gedreht. Diese wurde unserem Bischof zugesendet. Gemeinsam waren und sind wir ein starkes Netzwerk.

Einladung zum Diözesanjugenschützenrat

für alle Ratsmitglieder (gemäß BdSJ-Diözesansatzung § 16)
am Samstag den 13.10.2018 in Nettetal

Tagesordnung:

TOP 01 Regularien (Entscheidung)

- Begrüßung und geistliches Wort
- Bestimmung eines Protokollführers
- Feststellung der Nichtöffentlichkeit
- Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der DJR I/2018

TOP 02 Bericht des Vorstandes (Information)

TOP 03 Finanzen (Beratung/Entscheidung)

- Haushaltsentwurf 2019
- Bericht der Kassenprüfer

TOP 04 Entlastung des Vorstandes (Entscheidung)

TOP 05 Beitragsanpassung (Information, Beratung)

TOP 06 BDKJ aktuell

- 72h-Aktion

TOP 07 BdSJ-Bundesebene (Beratung, Information)

TOP 08 Ergänzungswahlen (Beratung, Entscheidung)

- Vertreter zum BDKJ (bis DJR I/2020)
- Stellvertretender DJM (bis DJR I/2022)

TOP 09 Satzungsänderungen (Beratung, Information, Entscheidung)

- Abstimmung über die in der DJR I/18 zurückgestellten Punkte

TOP 10 Bischofsprozess (Information, Beratung)

TOP 11 BdSJ-Strukturprozess: Projekt „Hallo Zukunft“ (Information, Beratung)

TOP 12 Diözesanjugenschützentage (Beratung, Information, Entscheidung)

- Rückblick Wettbewerbe 2018 in Boscheln/Schwalmatal-Brüggen
- 2019 und folgende Jahre
- DJT eintägig - Information aus der Arbeitsgruppe

TOP 13 Mitteilungen und Anfragen (Beratung, Information)

Inklusion: Ergebnisbroschüre



Drei Jahre ist es nun her, dass das Projekt Inklusion des BdSJ Aachen ins Leben gerufen wurde. In diesen drei Jahren ist einiges passiert und viele neue Dinge wurden ins Rollen gebracht. Um euch einen kleinen Überblick zu geben, hat der BdSJ eine Ergebnisbroschüre erstellt mit allen Highlights der vergangenen drei Jahre. Die Broschüre liegt diesem aktuellen Jungschützen Echo bei und kann gerne bei euch in den Schützenhäusern ausgelegt werden. Wenn ihr noch weitere Exemplare benötigt, könnt ihr euch gerne in der Diözesanstelle melden. Hier bekommt ihr natürlich auch alle weiteren Infos zum Projekt.

Text:
Céline Liessem

Wahlen zum Diözesanvorstand

Am 13. Oktober werden bei der Diözesanjugenschützenratssitzung Wahlen zum Diözesanvorstand der Schützenjugend durchgeführt.

Folgende Positionen sind zu besetzen:

- Vertreter zum BDKJ (bis DJR I/20)
- Stellvertretender Diözesanjugenschützenmeister (bis DJR I/22)

Hast du Interesse an einer Kandidatur oder möchtest du mehr über die Arbeit im Diözesanvorstand erfahren?

Mail: info@bdsj-aachen.de

Telefon: 02428 9090090



Aus- und Fortbildungsangebote 2019

Gruppen leiten ...

... heißt, Situationen im Gruppenalltag kompetent meistern!

Als GruppenleiterIn stehst du vielfältigen Aufgaben, Erwartungen und Ansprüchen gegenüber. In unseren Kursen lernst du nicht durch Belehrung und Frontalunterricht, sondern durch gemeinsames Üben und durch Auseinandersetzen mit den persönlichen Erfahrungen aller Kursbeteiligten. Du lernst unterschiedliche Methoden kennen und alternative Lösungswege zu entwickeln.

2019 bieten wir euch zwei Kursblöcke (Grund- und Aufbaukurs) für jeweils 20 Teilnehmer an. Pro Gruppenleiterkurs können maximal zwei Teilnehmer einer Bruderschaft gemeldet werden (Ausnahme: Die Kurse sind nicht ausgebucht – nach Absprache). Jedem Grundkurs ist ein Aufbaukurs zugeordnet, damit sich die Teilnehmer des Aufbaukurses bereits kennen und auf demselben Wissensstand sind. Nach vorheriger Absprache kann unter Umständen auch getauscht werden, falls dies notwendig und möglich ist.

WICHTIG:

Die Übernachtung bei den Gruppenleiterkursen ist verpflichtend. Das Mindestalter für die Teilnehmer ist 16 Jahre. Damit die BdSJ-Leitercard nach absolviertem Kurs ausgestellt werden kann ist es notwendig, dass ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis vorgelegt wird (9 Unterrichtseinheiten). Der Schießleiterausweis kann in die BdSJ-Leitercard eingetragen werden, wenn dieser im Original vorgelegt wird.

Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung zu den Gruppenleiterkursen sowie die allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen (JungschützenEcho Seite 2) verbindlich anerkannt.

Block A

Grundkurs: 8. – 10.2.2019 (Wegberg)
Aufbaukurs: 20. – 22.9.2019 (Ort noch unklar)

Block B

Grundkurs: 5. – 7.4.2019 (Rolleferberg)
Aufbaukurs: 8. – 10.11.2019 (Wegberg)

Team Aus- & Fortbildung

Angelique Offergeld, Michaela Wirtz, Christoph Geburtzky, Ulf Melssen, Uwe Nellessen, Helmut Kaulard, Michael Dickmeis und Arno Breuer.

Infos:

Tel.: 02428 9090090, E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Anmeldeformular:

<http://www.bdsj-aachen.de>

Anmeldung und Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten des BdSJ Aachen:

BdSJ-Diözesanstelle
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Auffrischkurse für die BdSJ-Leitercard

Zur Verlängerung der Leitercard des BdSJ Diözesanverbandes Aachen ist nach fünf Jahren eine Auffrischung erforderlich (2 Tage mit Übernachtung). In der Teilnehmereigenleistung sind Übernachtung, Vollverpflegung und Programmkosten enthalten.

WICHTIG:

Die Übernachtung beim Auffrischkurs ist verpflichtend. Damit die BdSJ-Leitercard nach absolviertem Kurs ausgestellt werden kann ist es notwendig, dass ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis vorgelegt wird (9 Unterrichtseinheiten). Der Schießleiterausweis kann in die BdSJ-Leitercard eingetragen werden, wenn dieser im Original vorgelegt wird.

Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung zu den Auffrischkursen sowie die allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen (JungschützenEcho Seite 2) verbindlich anerkannt.

Termine:

30. – 31.3.2019 (Wegberg)
23. – 24.11.2019 (Wegberg)

Anmeldeformular:

<http://www.bdsj-aachen.de>



Im Preis enthalten sind vier Übernachtungen, Vollverpflegung und Programmkosten für beide Wochenenden.



23.-25.4.2019: BdSJ goes Brüssel



Nachdem bereits im Jahr 2017 eine Gruppe von 25 Jugendlichen an der Bildungsfahrt nach Berlin teilgenommen hat, wird es im Jahr 2019 wieder ein solches Angebot geben. Passend zum EU-Wahljahr 2019 geht es in den Osterferien im kommenden Jahr vom 23. bis zum 25. April nach Brüssel, um unter anderem die EU-Institutionen näher kennenzulernen. Neben einem Besuch des EU-Parlamentes und der EU-Kommission darf aber natürlich auch eine Stadtbesichtigung nicht fehlen. Die Ausschreibung zur Reise mit allen wichtigen Infos findet ihr in den kommenden Wochen auf unserer Internetseite. Falls ihr aber jetzt schon Fragen habt, zögert nicht euch bei uns zu melden!

BdSJ-Diözesanstelle
 Mail: info@bdsj-aachen.de
 Telefon: 02428 9090090

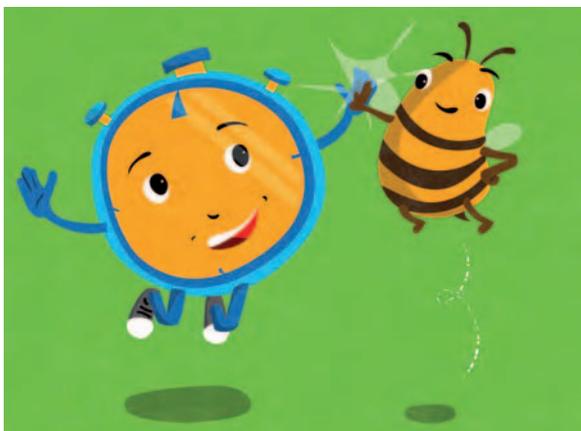
72Stunden-Aktion

Die Sozialaktion des BDKJ ist wieder da. Vom 23. bis zum 26. Mai 2019 heißt es wieder „Uns schickt der Himmel“. Das Maskottchen „Stoppi“ erscheint dazu im neuen Design und erhält mit „Sabiene“ Unterstützung.

Weitere Informationen zur Aktion findest du online unter <https://www.72stunden.de/>. Hier kannst du auch deine Aktionsgruppe anmelden.

2013 waren bundesweit mehr als 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an der Aktion beteiligt und sie haben mit ihren vielfältigen, sozialen Projekten die Welt ein bisschen besser gemacht.

Sei Teil der 72Stunden-Aktion 2019 und merke dir den Termin bereits jetzt vor.



Interkulturelles Training

- Tipps und Tricks für interkulturelle Jugendarbeit
- Termin: 28. November, 19 bis 22 Uhr
- Ort: Huchem-Stammeln
- Kosten pro Teilnehmer: 20 €
- gilt auch zur Verlängerung der BdSJ-Leitercard nach 10 Jahren



Ausrichter gesucht!

Für die Ausrichtung der Diözesanjungschützentage 2020 und folgende Jahre, können sich jetzt Bruderschaften, Bezirksverbände oder Zusammenschlüsse innerhalb des Diözesanverbandes Aachen bewerben.

Wir informieren gerne über die Rahmenbedingungen, Unterstützungsmöglichkeiten, Voraussetzungen.

Gastgeber sein lohnt sich in mehrfacher Hinsicht. Jetzt melden! BdSJ-Diözesanstelle (info@bdsj-aachen.de oder 02428 9090090)

Nächster Fahnschwengerkurs

14. – 15.9.2018 (Brüggen)

Übernachtung und Verpflegung sind in der Teilnehmereigenleistung enthalten. Die Teilnahme am Fahnschwengerlehrgang erfolgt grundsätzlich mit Übernachtung. Die Anmeldung wird durch einen Gruppenleiter für die gesamte Teilnehmergruppe vorgenommen.

Anmeldeformular:

<http://www.bdsj-aachen.de>

Anmeldung und Infos:

BdSJ-Diözesanstelle
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
E-Mail: info@bdsj-aachen.de



Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung zu den Fahnschwengerlehrgängen sowie die allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen (JungschützenEcho Seite 2) verbindlich anerkannt.

Bist du dabei?

Kennst Du schon unsere Facebook-Seite? Immer aktuell über den BdSJ Aachen informiert.

Hier der Link:

<https://www.facebook.com/BdSIDVAachen>



Termine 2018 und 2019

9.6.2018	Erste Hilfe-Kurs 1 (Huchem-Stammeln)
9.6.2018	BHDS-Diözesanwallfahrt (Waldfeucht-Braunsrath)
23. – 24.6.2018	BDKJ-Diözesanversammlung (Aachen-Brand)
1.7.2018	Diözesankönigsfest (Stolberg)
21. – 28.7.2018	Sommerverbandswoche (Ramstein)
13. – 15.9.2018	Bundesschützenfest (Xanten)
14. – 15.9.2018	Fahnschwengerlehrgang 3 (Brüggen)
22. – 23.9.2018	Leitercard-Auffrischkurs 2 (Wegberg)
5. – 7.10.2018	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block A (Wegberg)
6. – 7.10.2018	Bundesjungschützenratssitzung II
9.10.2018	KJP-Finanzschulung (Huchem-Stammeln)
13.10.2018	Diözesanjungschützenratssitzung II
20.10.2018	Verbandstag BHDS
26. – 28.10.2018	Bundesjungschützentage (Stukenbrock-Senne)
9.11.2018	Diözesanstandartenübergabe
10.11.2018	Fortbildung: Kommunikationstraining (Huchem-Stammeln)
16. – 18.11.2018	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block B (Wegberg)
28.11.2018	Fortbildung: Interkulturelles Training (Huchem-Stammeln)
1.12.2018	Erste Hilfe-Kurs 2 (Huchem-Stammeln)
8. – 10.2.2019	Gruppenleiter-Grundkurs Block A (Wegberg)
23. – 24.3.2019	Diözesanjungschützenrat (Wegberg)
30. – 31.3.2019	Leitercard-Auffrischkurs 1 (Wegberg)
5. – 7.4.2019	Gruppenleiter-Grundkurs Block B (Rolleferberg)
23. – 25.4.2019	BdSJ goes Brüssel – Bildungsfahrt (Brüssel)
23. – 26.5.2019	72Stunden-Aktion
5. – 7.7.2019	Diözesanjungschützentage (Nettetal)
6. – 8.9.2019	Bundesschützenfest (Schloß Neuhaus)
20. – 22.9.2019	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block A (Ort noch unklar)
8. – 10.11.2019	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block B (Wegberg)
23. – 24.11.2019	Leitercard-Auffrischkurs 2 (Wegberg)

Die aktuellen Termine findet ihr unter www.bdsj-aachen.de.

Sitzung des Diözesanbruderrats in Baesweiler-Setterich



Bild:
Rund 60 Repräsentanten der Bezirksverbände waren der Einladung nach Baesweiler-Setterich gefolgt.

Rund 60 Repräsentanten der Bezirksverbände sowie Mitglieder der Vorstände von BdSJ und BHDS Aachen folgten der Einladung zu der Sitzung in Baesweiler-Setterich am 24. März 2018.

Am Beginn der Veranstaltung stand eine von Diözesanpräses Monsignore Norbert Glasmacher und Pfarrer Ferdi Bruckes mit den Schützen in der Gemeindekirche St. Andreas gefeierte Heilige Messe. Die Kollekte wird in das soziale Dauerprojekt des

Diözesanverbands, die Förderung der heilpädagogischen Parzival-Schule in Aachen, eingebracht.

Im Anschluss an den Gottesdienst eröffnete Diözesanbundesmeister Josef Mohr im Pfarrheim, in Anwesenheit des Diözesankönigs Stefan Doncks, die eigentliche Sitzung. Die obligatorischen Jahresberichte fanden ebenso einhellige Zustimmung wie der Entwurf des Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr.

Anna Mertens aus Eschweiler-Kinzweiler wurde zur neuen Diözesanfahrschwenkermeisterin, Daniel Schleiffer aus Euskirchen zu einem ihrer Vertreter gewählt.

Zudem wurde eine neue Geschäftsordnung des Diözesanverbands beschlossen. Abschließend stellte der Diözesanbundesmeister für dieses Jahr geplante Veranstaltungen sowie der Aus- und Weiterbildung dienliche Seminare (siehe hierzu www.bhds-aachen.de) dar.

Ausbildung zum Übungsleiter

Der Diözesanverband führt federführend eine Ausbildung zum Übungsleiter Schießsport des BHDS in Verbindung mit der Ausbildung zum sportartübergreifenden Übungsleiter C des Deutschen Olympischen Sportbunds durch. Die Maßnahme erfolgt in Kooperation von Kreissportbund Düren und Lehrstab Schießsport des Diözesanverbands.

Das Angebot ist an Mitglieder gerichtet, die auf der Grundlage profunder Kenntnisse Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schießsport vermitteln sowie die Befähigung und die Berechtigung erwerben möchten, über das Schießen hinaus breitensportliche Gruppen zu trainieren.

Diözesanwallfahrt 2018

Die Diözesanwallfahrt führt die Schützen am 9. Juni 2018 in den Kreis Heinsberg nach Waldfeucht-Braunsrath zum Kloster Maria Lind. Die Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr mit einem Stehkafee und endet gegen 13:00 Uhr mit dem Schlussegen. Detaillierte Informationen, z. B. zur Anmeldung, unter www.bhds-aachen.de.

Für Glaube,
Sitte und
Heimat

BHDS-Diözesanstelle Aachen
Tempelhofer Straße 21
52068 Aachen
Tel.: 0241 99747414
bhds-aachen@t-online.de

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend · Am Kreispark 22 · 51379 Leverkusen



Ausschreibung Bundesjungschützentage (BJT)

Hiermit schreibt der Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ), sowie deren Diözesanverbände, die Ausrichtung unserer großen dreitägigen Jugendveranstaltung, die Bundesjungschützentage für das Jahr 2019 und die folgenden aus.

Die Bundesjungschützentage werden traditionell in den Herbstferien durchgeführt.

Im Herbst 2018 wird der Bundesjungschützenrat die Bundesjungschützentage 2019 vergeben. Interessierte Bruderschaften und Bezirke werden gebeten, mit der BdSJ Bundesstelle Kontakt aufzunehmen, um die BJT - Standards anzufordern und das weitere Verfahren zu besprechen.

Die Bewerbung für die Bundesjungschützentage 2019 ist bis zum 30.09.2018 an die Bundesstelle zu richten.

Bewerbungen für die Bundesjungschützentage 2020 und 2021 können ebenfalls ab sofort bei der Bundesstelle eingereicht werden. Stichtag ist hier der 31.12.2018.

Gerne unterstützen wir Sie beratend bei der Bewerbung. Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt mit der Bundesstelle auf.

Der durch den Bundesjungschützenrat beschlossene Austragungsort für die Bundesjungschützentage 2019 wird auf der Bundesjungschützenratssitzung II im Herbst 2018 bekannt gegeben.

Kontaktdaten:
Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ)
Am Kreispark 22
51379 Leverkusen
Tel.: 02171/7215-16
sekretariat@bdsj.de

Bald ist Sommer...

Zeit an den Nikolaus zu denken!



Liebe Jungschützen, liebe Schützenfamilie,

auch wenn der Osterhase gefühlt erst gerade die Eier verteilt hat, ist es bei uns schon an der Zeit, an den Nikolaus zu denken. Denn damit die Schokonikoläuse, die wir an euch versenden wollen, die Sommersonnenstunden auch ausnutzen können und sich rechtzeitig und ausgiebig zum Bräunen auf die Liege und an den Strand legen können, brauchen wir eure Bestellungen bis Ende Juni. Nur so können wir eine nahtlose Bräunung aller Schokonikoläuse garantieren. Nun ja, Spaß beiseite.

Dass wir Christen am 6. Dezember den Namenstag vom Bischof aus Myra feiern, wissen immer weniger Menschen. Aus diesem Grund führt der BdSJ auch in diesem Jahr wieder das Nikolaus-projekt durch. Wir wollen gemeinsam, Jung und Alt, mit diesem Projekt daran erinnern, dass wir am 6. Dezember das Fest des Hl. Nikolaus feiern. Darum möchten wir Euch bitten, dieses Projekt zu unterstützen und ein Stück Andenken an den Hl. Nikolaus zu bewahren.

Damit wir einen reibungslosen Ablauf bieten und alle Besteller frisch produzierte Nikoläuse erhalten können, müssen die Bestellungen für die Schokonikoläuse bis zum **30.6.2018** erfolgen. Nur so können wir passgenau bestellen und eine Überproduktion vermeiden.

Der Schokonikolaus wiegt 60g und ist 17cm groß und ist aus fair gehandelter Schokolade gefertigt.

Das bedeutet, die Arbeitnehmer bei der Schokoladenproduktion sind freiwillig und legal beschäftigt und mindestens 15 Jahre alt. Der Produzent gewährleistet menschenwürdige Arbeitsbedingungen, gesetzliche Mindestlöhne und die Einhaltung von Arbeitszeiten und Sicherheitsbestimmungen entsprechend der regionalen Gesetzgebung. Zur Verarbeitung gelangen nur Materialien, Inhalts- und Werkstoffe, die das ökologische Gleichgewicht nicht gefährden, ressourcenschonend gewonnen und bearbeitet werden und einem nachhaltigen Umgang mit der Natur entsprechen.

Da eine Produktion unter diesen Arbeitsbedingungen teurer ist als die herkömmliche Produktion, ist dementsprechend auch der Preis unserer Nikoläuse höher. Er beträgt 1,50 €. Darin enthalten sind allerdings schon 0,50 € Spende. Diese leiten wir an den Kinderschutzbund weiter. Der Hintergrund ist der, dass wir uns im BdSJ intensiv mit dem Thema Prävention von sexueller Gewalt und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen beschäftigen und dieses Arbeitsfeld unterstützen möchten.

Jeder Nikolaus ist einzeln in einem Karton verpackt, auf dem Informationen zum Hl. Nikolaus, aber auch über den BdSJ zu finden sind. Eine Verpackungseinheit besteht aus 12 Nikoläusen, so dass Ihr entsprechend auch nur Bestellungen in 12er-Schritten tätigen könnt. Die Verteilung erfolgt über die teilnehmenden Diözesanverbände bzw. gegen Barzahlung in der BdSJ-Bundesstelle.

Den Link zum Bestellformular findet Ihr auf www.bdsj.de unter „Projekte und Aktionen“. Solltet Ihr lieber per Telefon bestellen - auch das ist möglich: Anna Figorski aus der Bundesstelle hilft Euch gerne weiter: 02171-721516.

Wir hoffen, dass Euch das Angebot zusagt und freuen uns auf zahlreiche Bestellungen.

Euer BdSJ-Bundesvorstand

Die richtigen Worte für ein Gespräch mit Gott...

Wenn Jungschützen zusammen kommen, rufen sie oft Gott in ihre Mitte. Doch manchmal fehlt das richtige Wort oder die richtige Anregung zum Beten, Innehalten und Besinnen. Für alle, die bisher noch kein BdSJ-Betbuch haben:

Zum Preis von 3,00 Euro erhaltet ihr es bei der BdSJ-Diözesanstelle in Huchem-Stammeln oder im Online-Shop des BHDS (über die Internetseite www.bund-bruderschaften.de).



Wo Generationen Gemeinschaft leben

Bundesjungschützentage im Diözesanverband Paderborn

Bild:
Orgateam und
Jungschützen aus
Stukenbrock-Senne
gemeinsam mit
dem Paderborner
Diözesanjungschüt-
zenmeister Hendrik
Hillebrand und dem
Bundesvorstand.



Seit Frühjahr 2015 steht es offiziell fest, die Bundesjungschützentage (BJT) sind in Paderborn im schönen Schloss Holte-Stukenbrock zu Gast. Das größte Begegnungsfest im BdSJ mit jährlich ca. 1700 jugendlichen Übernachtungsgästen ist der Event für Jung und Alt. Vom 26. bis zum 28. Oktober 2018 heißt der Ausrichter, die St. Achatius Schützenbruderschaft Stukenbrock-Senne zusammen mit dem BdSJ Diözesanverband Paderborn und dem Bundes BdSJ alle Schüler- und Jungschützen, junggebliebene Schützen aber auch Freunde, Förderer und Funktionäre herzlich willkommen.

Die Vorbereitungen laufen bereits jetzt auf Hochtouren. „Die drei Jahre Vorbereitungszeit braucht man auch“, betont Robert Janus vom Orgateam. Er und seine drei Mitstreiter (Burkhard Deppe, Alexander Jürgens, Daniel Heising) kennen die Bundesjungschützentage bereits seit mehreren Jahren und waren auch vor ihrer Bewerbung um die Ausrichtung gern gesehene Gäste. „Wir wissen, wie es in den Unterkünften aussehen sollte und worauf es ankommt“, erklärt auch Alexander Jürgens, der amtierende Jungschützenmeister. Er und seine Jungschützen übernachteten jedes Jahr in den zur Verfügung gestellten Schulräumen. In diesem Jahr können sie zu Hause schlafen und anderen die Schulräume überlassen. Mehrere Schulen werden in diesem Zuge zu „Schlafträumlichkeiten“ umfunktioniert. „Wir kooperieren hier sehr gut und eng mit der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock und sind wirklich dankbar für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung“, unterstreicht Hendrik Hillebrand, der als Diözesanjungschützenmeister des BdSJ Paderborn auch fester Bestandteil des Orgateams ist.

Bild, rechts:
Orgateam und Helfer
aus der St. Achatius
Schützenbruderschaft
Stukenbrock-Senne
laden ein.

Viele Arbeitsgruppen haben sich in der Bruderschaft gegründet, die sich mit den verschiedenen Schwerpunkten der Veranstaltung beschäftigen. Über 20 Ehrenamtliche sind vor Ort bereits in den Planungen aktiv und werden von Vorstandsmitgliedern und dem pädagogischen Personal der BdSJ Diözesanebene unterstützt. Für das Wochenende werden natürlich noch wesentlich mehr helfende Hände benötigt. Es werden drei Ausflüge für die Teilnehmer organisiert, aber auch ein attraktives Rahmenprogramm mit beispielsweise einer Hüttengaudi am Samstagnachmittag. Vollverpflegung für das gesamte Wochenende muss geplant werden und natürlich auch jeden Abend ein Abendprogramm. „Das hat schon gewaltige Ausmaße, die gut durchdacht werden wollen“, erklärt Janus. Aber die Planungen sind gut fortgeschritten und vieles bereits in trockenen Tüchern. Für das Abendprogramm wurden zuvor auch mehrere Live Bands besucht. „Wenn die Stimmung und die Verpflegung passt, ist das die halbe Miete“, betont auch Hillebrand. Daher freuen sich die Organisatoren, dass sie für den Freitagabend die Band Smile gewinnen konnten und am Samstag die Band Q5 dabei sein wird. Natürlich sind die Partys nicht nur für die Teilnehmer gedacht. „Wir sind eine starke Gemeinschaft in Stukenbrock-Senne, da wird der ein oder andere Gast mit Sicherheit den Weg zu uns finden“, ist sich das Orgateam einig.

Ein weiterer Höhepunkt an diesen Tagen sind die verschiedenen Wettkämpfe im

Schießen und Fahenschwenken. Ab 9 Jahren aufwärts sind die Aktiven im Fahenschwenken unterwegs und auf solchen Wettkämpfen natürlich in der ersten Reihe dabei. Dabei gibt es auch einiges zu sehen, so zum Beispiel die unterschiedlichen Showprogramme der verschiedenen Gruppen aus dem Bundesgebiet. Doch auch der Schießsport kann sich sehen lassen. Für die amtierende Bundesprinzessin Luisa Hanswillemenke aus der Schützenbruderschaft St. Laurentius Westerwiehe im Diözesanverband Paderborn wird es ein Heimspiel. Sie repräsentiert seit den letzten Bundesjungschützentagen im Herbst 2017 die Schützenjugend des Bundes BdSJ. In Schloß Holte-Stukenbrock wird ihr Nachfolger oder ihre Nachfolgerin ermittelt. Auch im Schülerbereich wird dann eine neue Bundesjugendmajestät gesucht und am Samstagabend im Festzelt proklamiert. Ein Hauptaugenmerk liegt für Besucher und Zuschauer auf dem Sonntag (28. Oktober). Ein attraktiver Jugendgottesdienst bildet den Startschuss. Im Anschluss zieht ein großer Festumzug aus Schützenmitgliedern allen Alters durch die Straßen von Schloß Holte-Stukenbrock.

Im Anschluss findet mit der X.O.Band als Liveact und einem Special Guest noch ein krönender Abschluss statt.

Die Organisatoren und Arbeitsgruppen befinden sich im Endspurt der Planungen. Alle freuen sich auf viele Teilnehmer bei den Bundesjungschützentagen unter dem Motto „Wo Generationen Gemeinschaft leben“.



Frühlingsfest mit Pflanzaktion

Morschenicher Jungschützen trotzten der eisigen Kälte



Am 17. März 2018 fand in Morschenich-Neu ein Frühlingsfest mit Pflanzaktion der Jungschützen der St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich statt. Doch der Frühling wollte sich an diesem Tag nicht blicken lassen, im Gegenteil: Bei -2°C pflanzten die Jungschützen auf der

Obstwiese in Morschenich-Neu drei Walnussbäume und einige Sträucher. Mit dieser Aktion wollen die Jungschützen ein Signal für den ökologischen Ausgleich in Morschenich-Neu setzen, da in Morschenich-Alt ja einiges an Natur zerstört wurde und wird. Zum Glück stand ein Zelt zum Aufwärmen zur Verfügung. Dort stärkten sich die Jungschützen nach getaner Arbeit bei Glühwein, heißem Kakao, Würstchen und kalten Getränken. Trotz des Wetters konnten die Jungschützen

viele Gäste aus Morschenich-Alt und -Neu sowie einige geladene Ehrengäste begrüßen. Nun hoffen die Jungschützen, dass alle Pflanzen anwachsen und freuen sich auf den Frühling. Unterstützt wurde die Aktion von RWE/Innogy.

Text und Fotos: Bernd Servos



Neue Jugendmajestäten des Bezirksverbandes Dülken ermittelt



Am 18. März veranstalteten die Jungschützen des Bezirksverbandes Dülken-Boisheim ihren 2. Bezirksjungschützentag, um die neuen Majestäten zu ermitteln. Nach einem Wortgottesdienst wurden die Vereinsprinzen der Bruderschaften und die Gäste durch den Bezirksjungschützenmeister Kalle Dierker und seine

Stellvertreterin Tanja Schriefers begrüßt und vorgestellt. Im Anschluss wurde den Gästen ein tolles Rahmenprogramm mit Stehkaffee, Glückspokalschießen und einer großen Tombola geboten. Nach einer Stärkung ging es mit den Vereinsprinzen auf den Schießstand, um die neuen Bezirksprinzen zu ermitteln. Es folgte die Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft, bevor das Große Ereignis sein Finale erreichte. Dann hieß es: „Es ist vollbracht, wir haben neue Bezirksjungschützenmajestäten.“ In einem spannenden Wettkampf haben es Dominik Drößer und Oliver Waters von der St. Udalricus Bruderschaft geschafft. Dominik Drößer wurde mit 30 Ringen neuer Bezirksjugendprinz und Oliver Wa-

ters mit 27 Ringen neuer Bezirksschülerprinz. Wir sagen Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg auf Diözesan- und Bundesebene. Am 26.05.18 geht es dann erstmal nach Übach Palenberg zum Diözesanprinzenschießen. Es war ein toller Tag mit einem vollen Haus. Der Glückspokal ging an den stv. Bezirksbundesmeister Roland Bongartz, ebenfalls von der St. Udalricus Bruderschaft. Danke sagen die Bezirksjungschützenmeister Tanja Schriefers und Kalle Dierker an alle Teilnehmer der Veranstaltung.

Text: Kalle Dierker

Bild, links: Dominik Drößer (6. v. l.) wurde neuer Bezirksprinz und Oliver Waters (7. v. l.) wurde neuer Bezirksschülerprinz.

Ehrungen beim Stiftungsfest

Historische Schützenbruderschaften Hüls von 1464-1597 e.V.

Text:
Hans Hessel

Bild, v. l.
1. Brudermeister
Günter Tenberg,
Schülerprinz Paul-Eric
Meyn, Jungschützen-
prinz Leon Kreutzer,
Bambiniprinz
Ulrich Völkel und 2.
Jungschützenmeister
Maurice Wimmers.



Am 13. Januar feierte die Historische Schützenbruderschaft Hüls ihr diesjähriges Stiftungsfest. Nach der Begrüßung

der Anwesenden durch den 1. Brudermeister Günter Tenberg wurden die letztjährigen Pokalsieger sowie die Ver-

einsmeister 2018 durch die Schießmeister Peter Schmidt, Hans Hessel, Michael Lubowitzki und Andres Kimpfel geehrt. So bekam der 2. Jungschützenmeister Maurice Wimmers die Vereinsmeisternadel 2018 Luftgewehr Jugendklasse und den Pokal als fleißigster Trainingsteilnehmer für 2017. Auch die Luftgewehr Ehrenscheibe, gestiftet von Peter Karsch, konnte er entgegennehmen. Nach ein paar Tanzrunden wurden dann die Prinzen geehrt. In Abwesenheit von Präses Pfarrrer Jansen bekamen die im Dezember ermittelten Prinzen ihre Prinzenorden vom Brudermeister und dem 2. Jungschützenmeister Maurice Wimmers an die stolzgeschwellte Brust geheftet. Dies waren der Schülerprinz Paul-Eric Meyn, der Jungschützenprinz Leon Kreutzer sowie der Bambiniprinz Ulrich Völkel.

Neue Jugendmajestäten der Udalricus Bruderschaft Viersen-Dülken

Text:
Kalle Dierker

Bild v. l.: Schülerprinz
Oliver Waters,
Jungschützenmeister
Kalle Dierker und
Prinz Dominik Dröber.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft im Januar, ermittelte die St. Udalricus Bruderschaft Viersen-Dülken ihre Prinzen in der Schüler und Jugendklasse.

In der Schülerklasse und in der Jugendklasse traten jeweils vier Bewerber gegeneinander an.

Erstmals in diesem Jahr fehlte der Titelverteidiger der Jugendklasse (Jonas Deutschmann). Jedoch trat Dominik Dröber (Titelverteidiger der Schülerklasse) altersbedingt in der Jugendklasse an.

Neuer Schülerprinz wurde mit 27 Ringen Oliver Waters (links) Neuer Jugendprinz wurde der aufgerückte Dominik Dröber (rechts) mit 22 Ringen.



Wir haben Euch herausgefordert!

Jugendturnier in Rölsdorf



Text:
Maren Knabel

Fotograf:
Christoph Knabel

Bild:
Die Sieger des 7. Jugendturniers nahmen ihre Pokale und Urkunden stolz entgegen.

Die Resonanz des siebten Jugendturniers macht die Constantia stolz und froh, eine solch einzigartige Veranstaltung im Kalender so vieler junger Schützen etabliert zu haben. 94 Starterinnen und Starter gingen auf den Schießstand und gaben zwischen dem 15. und 17. März ihre Wertungsschüsse ab. Es wurden insgesamt 7.090 Ringe bei einem Schnitt von 7,5 Ringen geschossen.

Julian Wamig von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Pier sicherte sich mit 98 Ringen den Sieg in der Einzelwertung der Schülerklasse männlich. Bei den Mädchen errang Jasmin Ruland in der Schülerklasse, von der gastgebenden Schützenbruderschaft aus Rölsdorf, mit 97 Ringen den Sieg. In der Jugendklasse männlich errang Julian Breuer von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft aus Merzenich mit 77 Ringen (freihand) den Sieg. Bei den Mädchen gewann Katharina Zurhelle aus der Schützenbruderschaft St. Geron Vettweiss mit 88 Ringen. In der Bambini Klasse, in der mit Infrarot Gewehren geschossen wurde, gewann Domenic Pesch von den Bogenschützen Düren mit 71 Ringen vor Denny Vogelsang von der St. Marituns Schützenbruderschaft aus Schlich mit ebenfalls 71 Ringen. Bei den Mädchen setzte sich Fabienne Hermanns von der St. Hubertus Schützenbruderschaft aus Büsbach mit 86 Ringen vor Michaelle Ruland aus der Constantia Schützenbruderschaft Rölsdorf mit 83 Ringen durch.

Die weiteren Sieger und alle Ergebnisse:
<http://www.constantia-roelsdorf.de/>

Bei der Siegerehrung übergab Jugendleiterin Heike Föhler den stolzen Siegern die Pokale und Medaillen. Der Saal des Vereinshauses auf der Monschauer Straße war zu jedem Zeitpunkt gut gefüllt und sowohl die "Küchen-Crew" als auch die Fritteusen für die Pommes liefen dauerhaft auf Hochtouren.

Zum zweiten Mal Schülerprinz



Text, links:
Thomas
Blumenhoven

Foto (Volker Sörgel)
von links:
Ritter Niklas
Stepprath, Schüler-
prinz Felix Sörgel
und Ritter Hendrik
Hansen.

Bereits 2016 zog Felix Sörgel aus Beckrath bei der Wanloer Bruderschaft als Schülerprinz auf, nun wird der 13-Jährige auch 2018 Würdenträger sein. Beim 8. Tag der Jungschützen am 25. November setzte er sich im Schießwettbewerb gegen 15 Konkurrenten aus der Jungschützengruppe durch. Im Finale des Wettbewerbs kam es zum spannenden Duell mit der aktuellen Amtsträgerin Lisa Eschenbrücher, welches Felix Sörgel nervenstark für sich entscheiden konnte. Gemeinsam mit seinen Rittern Hendrik Hansen und Niklas Stepprath wird er am 27. Januar im Zuge des Antoniusfestes gekrönt werden. Im Jahr 2018 repräsentieren sie dann als Schülerprinzenhaus die über 20 Kinder und Jugendliche umfassende Gruppe der Wanloer Jungschützen bei allen Brauchtumsveranstaltungen des Vereins.

Hoch hinaus!

Zillertal & Achenkirch 12. bis 20. April 2019

ab
415,- €
im
Mehrbettzimmer

ab
445,- €
im
Doppelzimmer

Jeweils günstigster Preis
nach Abzug der Rabatte!

„Spirituelle Winterfreizeit“

Achenkirch – Zillertaler Skiarena – Hintertux

Umgeben von traumhaft verschneiten Bergen und Skipisten in Achenkirch und im Zillertal, sowie gemütliche Abende mit Freunden im Haus bieten zahlreiche Möglichkeiten, vom Alltag abzuschalten. Einfach mal in der Gemeinschaft von BdSJlern wohlfühlen...

Preisstaffelung:

- 460,- € im Mehrbettzimmer
 - 490,- € im Doppelzimmer
 - 50,- € Kinder bis 3 Jahre (im Zimmer der Eltern, keine weiteren Rabatte möglich)
 - 130,- € Kinder von 4 bis 6 Jahre (im Zimmer der Eltern, keine weiteren Rabatte möglich)
- (Preise ab 35 zahlenden Teilnehmer)

Rabatte:

- 45,- € BdSJ-Mitglieder bis 24 Jahre
- 45,- € Nichtmitglieder bis 24 Jahre

Aufschläge:

- 45,- € ab 1. September 2018
- 30,- € Nichtmitglieder

Leistungen:

9 Tage, 7 x Übernachtung u. Verpflegung (wir kochen unterstützt von einem Profikoch) • Busreise (Abfahrt Brüggen u. Niederzier) • Zimmer mit Dusche, WC und teilweise Balkon • Bustouren vor Ort • Schlitten nach Verfügbarkeit • Beheizter Skiraum • Versicherungen, Kurtaxe

Nicht im Preis:

Ski-Ausrüstung – Ausleihe zu günstigen Konditionen (Preis auf Anfrage)
Ski-Snowboard-Kurse zu günstigen Konditionen

Frühbucher: Jetzt anmelden!
Bis zum
31. August 2018
anmelden!
Ab 1. September
40 € Aufschlag.

Anmeldung:



BdSJ
Diözesanverband Aachen

Hochheimstraße 47
2382 Niederzier

Tel.: 02428 9090090

Fax: 02428 9090099

Mail: info@bdsj-aachen.de